

Erscheint jeden Mittwoch.]

herausgegeben von der MENNONITE PUBLISHING COMPANY, ELKHART, INDIANA.

Preie: 75 Cente per Jahr.

13. Jahrgang.

15. Juni 1892.

Mo. 24.

Uns mennonitischen Kreisen.

Vereinigte Staaten.

Rord'= Dafota.

Langbon, Cavalier Co., 7. Juni. Wir find hier gwölf Familien Mennoniten, fühlen uns aber boch einfam, befonders megen Schule und Rirche. Wir würden es baher gerne feben, wenn unferem County von landfuchenden Mennoniten mehr Beachtung gefchentt würde. Das Land ift bier febr gut. Das Clima ift basfelbe wie in Gretna, Manitoba, von dem es nur etwa 40 Meilen entfernt liegt. Wer Raberes gu erfahren wünfcht, ber wende fich brieflich an mich. 3ch bin zwar fein Agent, bin aber gerne bereit nahere Mustunft zu geben.

Die Frau bes Jacob Unger, geb. Sufanna Samm, ift ben 1. Mai b. 3. geftorben. . In der Che hat fie 33 Jahre gelebt.

Schwager Abraham Thiefen, ber legten Berbit bon Rugland nach Manitoba tam, hat die Pfingftfeiertage mit feiner Gattin bei uns verbracht. Wir hatten fröhliche Feiertage.

Johann Beer.

3nbiana.

Elfhart Co. - Die Gemeinde in Elthart County erfreute fich mabrend ber festen Monate einer gesegneten Beit am Ende ihrer Laufbahn ihren Lebensbes Webeihens und Wachsthums. Die Brüberichaft wurde in großem Dag erbaut und ermuthigt durch gahlreiche Be= fuche bon Predigern aus anderen Begenben, welche gemeinfam mit ben biefigen Predigern ernftliche Anftren- versuche herr über fich felbst zu wer- im Thal, an der Bestseite befindet fich ift wohl die größte Mennoniten-Gegungen machten in dem guten Wert, fo ben. daß viele Seelen veranlagt worden find, Dann wirft bu wie auf grunen Au'n fit bem Berrn gu ergeben und fich ber Gemeinde anzuschließen.

Die Berfammlungen im Dellow Creet - Gemeindehaus, am 4. und 5. einer febr gablreichen Berfammlung, ft.ind ift gut. Um Conntag=Nachmittag murbe eben= falls eine Berfon getauft, und am Montag eine andere aufgenommen. England aus Zuzug von freigelaffenen felten angutreffen ift.

meinde allenthalben fegnen.

[Berold d. 28.] brecherlaufbahn betreten haben.

Canada.

Manitaba.

hier durch den lange anhaltenden Nord= wind immer fühle Rachte und mitunter ten, bag die Ralte ber Frucht ichabet, auch Rachtfröste hatten, hat sich boch endlich milbere Witterung eingestellt. In ber Racht vom 4. auf ben 5. hatten Mit bem Gaen und Breden find wir wir einen fanften warmen Regen, ber den Weldfrüchten febr mobl that. Alles wächft mit Macht und bem Gegen bes man die Gute Gottes in der Ratur betrachtet, fo wird man bewogen mit je= nem Dichter gu fingen:

Für uns ift Freud' und Bonne Sier, wo bas Echo ichallt; Gur und beitrahlt bie Conne Die Welber und ben Bald. Für uns ift bas Getümmel Bon Beerben auf ber Mu; Für uns wölbt fich ber Simmel Go heiter und jo blau. Gar uns find jene Granbe Co lieblich angujeben ; Bur und weh'n fühle Binbe. Für und ift Alles icon.

Mit frohem Muth nimmt mancher aus, mit ber feften hoffnung fein Glud gu finden. Ginige finden auch ihr Glud. nicht allein für diefes, fondern auch für das ewige Leben. Mancher wird aber manbel. Wer feine Lebensreife fo ein= richten will, bag er am Abend feines Bande legen tann, der haffe und tobte frühe die Luft und die Begierde, und

Durch's Bilgerleben gehn, Dann fannft bu fonder Furcht und Grau'n Dem Tob entgegen jehn.

Um Pfingftmontag wurden in ber Juni, waren befonders Gelegenheiten Rirche gu Gbenburg gehn Geelen von Der Freude für Die Gefcwifter. Cam= bem Melteften Johann Funt getauft. ftag den 4. murden 23 Berfonen, fammt= Lehrer S. Ewert und Bred. R. Tows lich junge Leute, getauft, in Gegenwart waren jugegen. Der Gefundheitsgu-

- Canada erhält fortwährend von

Die Bifchofe John Schent von Allen Straflingen oder von Berfonen, die in Co., Ofio, Beter D. Lehman und Befferungsanftalten maren. Gine be-Benry Schaum, beibe von Elthart Co., fondere Urt folder Muß-Muswanderer Ind., waren anwefend. Um Sonntag find Rnaben, welche die Rinder-Schutben 5. wurde bas Abendmahl bes herrn gefellichaften fender und die hauptfach= gehalten. Gine große Bahl Gefchwifter lich nach Winnipeg und bon bort nach waren versammelt und nahmen Untheil bem canadischen Nordwesten geschickt an der Feier und es ichien ein Gefühl werden. Bon London wird über eine ber Liebe borberrichend zu fein, wie es ber neuesten berartigen Gendungen Folgendes berichtet: "Fünfzig ftramme nun überwunden, und ruben nun habe burch Bablung ermittelt, bag gu Um Montag versammelte fich die Ge= Burichen, im Alter von 13-17 Jah= fortan. Wir haben noch zu tampfen unferm letten Gottesdienft im Gangen meinde jum Zwede der Erwählung eines ren, wurden unter der Leitung der wie es uns verordnet ift, doch werden wohl an 2000 Menfchen gefommen Bifchofs jur Unterftugung des Bru- Rinder = Schutgefellschaft, welche die bers Chaum. Gine große und fehr theil- Roften ber Befleidung und Ueberfahrt uahmvolle Buborerichaft mar anwefend. trug (etwa \$65 für jeden Rnaben), Funf Bruber tamen ins Loos. Die nach Canada gefchidt und haben ihre Bahl fiel auf Br. 3. F. Funt, Git- Reife dorthin bereits angetreten. Die bart. Doge ber Berr mit ihm fein meiften ber Anaben geben nach Winni= und ihm Bnade verleihen, Diefes wich= peg, von wo aus fie fich, wie verlautet, tige Amt jum Gegen und ber Aufer- in den Rordweft-Provingen vertheilen bauung der Gemeinde und gur Ghre werden. Manche Leute prophezeien jeboch, daß die Meiften fehr bald ihren Br. John Schend blieb bei uns bis Weg in Die großeren Stabte finden Dienstag. Wir hatten auch am Cam= werden, wo fie dasfelbe Leben beginnen ftag-Abend und Countag-Abend Ber- werden, welches mittelbar zu ihrer Ber- ploglich: Feuer! Welch ein Schreden! Melteften etwa 2450 Abendmahlgenoffammlung im Dellow Creet- und am bannung aus ber Beimath führte. Faft Montag-Abend im Soldeman-Gemein= alle Diefe Knaben waren Infaffen von behaus. Die Berfammlung am Conn= Reformichulen, benen fie entweder Bertag-Abend in Dellow Greet, wo Br. brechen halber oder wegen vernachläffig= Schend über die Borte: "Strebet nach ter Erziehung überwiesen murben. Der= ben beften Baben" (1 Cor. 12, 37.) artige Beurtheiler behaupten auch, bag redete, mar befonders gefegnet und an= Canada gu einer befferen Claffe bon regend. Wir freuen uns, in ben Be- Berfonen berechtigt fei. Gie betlagen meinden bier fo reges Intereffe mahr= fich auch ferner barüber, daß in Eng= gunehmen. Es haben fich nun feit land niemand baran bentt, Rnaben Rurgem in diefem County über 80 Gee= von fledenlofem Charatter gu Eriften= Ien, meiftens junge Leute, ber Bemeinde gen in ber neuen Belt gu berhelfen, angeschloffen. Doge ber Berr Die Be- mabrend alle Bilfe ausschließlich Ber-

Dorfton. In der Racht vom 28. auf den 29. Mai hatten wir hier ein Greina, 7. Juni. Nachdem wir tüchtiges Schneegeftober, nachdem es laffen, bin und wieder etwas zu berichden Tag vorher geregnet. Wir fürchte= ten. Der Tod halt noch immer feine fein. Gie werden zuweilen recht mude. Rohl u. f. w. mehr fattigen und billidoch icheint bies nicht ber Fall gu fein. Bott gebe Seinen Segen gum Bebeihen.

> Es berricht bier unter ben Rindern Joseph Groß ift den 25. Mai ein Tochterlein eingefehrt.

icon fertia.

lichen Gruß.

Un meine Freunde in Rugland habe ich einen Brief gefchrieben, aber bis gen: Wer fo ftirbt, ber ftirbt mobil. jest noch feine Untwort erhalten. Bielleicht bin ich nicht im Besitze ihrer richti= gen Adreffe. Ihre Ramen find: Daniel Unger, Beinrich Unger und Jofua

Europa.

Ballmann. Meinen Eltern einen berg-

Jacob D. 2Burg.

Friedensfeld, 6. Mai 1892. Jüngling feinen Banderftab in Die Der geftrige Tag, der 5. Mai, war ber der uns freundlich aufnahm, und uns Elf Wagen waren nothig um die Leute ein hoher Gelfen. Das Geft begann, von Lehrer Abr. Wall geleitet, mit Geauch in ruffifcher Sprache. Das ichonfte Wetter begünftigte uns. waren für uns die drei Sohlen in ben in Sohlen flüchten mußten und doch da= Rirche. Das große Gotteshaus war je wir auch fiegen wie fie, durch Sefu

Gin Schredenstag war für uns ber 19. begaben, mar die Luft fo voll Staub, gen gahlt die Mennonitische Bruderge Stelle, und beim nachbar Wilm etliche fer als Dies in Amerita Der Fall ift. mafchine ab. Rach Befper versammel= tommt doch die Beit, ten wir uns wieber, um Dem Dant gu bringen, dem Die Elemente gehorchen.

Beinrich Friefen.

meinen Freunden fich darin hören läßt, etwa 100 junge Leute, Die recht fcmer Diefe Bollstüchen - fagt Graf Tolftoi will mich aber beswegen nicht abichreden 14 Uhr auf, benn von 15-11 und 12 rem bavon überzeugt, bag Erbien, Ernte. Go ftarb hier fürglich die Thießen, geb. Ribur, aus Kronsthal, ber Muttercolonie an ber Molotichna. nach 13tägigem schweren Leiden, felig Diefe Tochtercolonie wurde im Jahre fatt zu werden, mahrend man Brod alim Berrn. Gelige Befühle beherrichen einem, wenn man barf Augenzeuge bei eine halstrantheit, von ber zuweilen foldem Sterben fein, wo fo fehnfüchtig gehn, die gufammen etwa 66,000 Acres ernahren wollte. herrn haben wir es zu verdanfen. Wenn auch Erwachsene befallen werden. Bei auf den Beiland gewartet wird, und bie Land haben. Seele mit flarem Bewußtsein binüber geht, in der festen hoffnung, auf ewig beim herrn gu fein. Da fann man fa-

> Den 10. Mai begruben Beinrich Eppen ihr alteftes Töchterchen namens Maria. Im Hebrigen ift ber Gefund: beitszuftand in unferer Wegend befrie-

Die Witterung ift gegenwärtig ichon. Die Commerfrucht fteht gut. Bruge Alle, Die Jefum Chriftum lieb haben, mit Coloffer 3, 1.

Daniel Jangen.

- S. R. Both von der mennonitischen Miffionsftation Darlington im Indiahand, und gieht ruftig in die Welt hin- von den Schulfindern lang erfehnte nergebiet, der fich gegenwärtig auf ei-Zag, an welchem bas Maifeft gefeiert ner Befuchereife in Gud-Rugland bewerden follte. Der Geftort mar gwölf findet, fchreibt an den "Chriftl. Bun= Werft von bier, bei einem Ebelmanne, Desbote" aus Kronau, unterm 9. Mai 1892: Wir find jest mieder auf der bitter enttäuscht. Wie Biele bereuen feine zwei Garten zur Berfügung ftellte. Reife von Sagradofta nach ber Molot= fcna. In Sagradoffa haben mein liebingufahren. Manches Intereffante bot ber Bater und ich uns zwolf Tage auffich uns bort. Gine Giche, unter welcher gehalten. Diefer Befuch galt hauptfach-Lebens feine Sache getroft in Gottes bas Dabl gehalten wurde, war 98 lich meinem Ontel Wilhelm Both, bem Sahre alt, zwei Schulfnaben tonnten Melteften ber Mennoniten - Gemeinde fie aber umfaffen. Die Garten liegen von Cagradofta. - Dieje Gemeinde ein Fluß (Bafilut), an der Oftseite meinde in Gud-Rußland. Sie hat un= gefähr 1300 Abendmahlgenoffen. Es werben in einem Jahr gewöhnlich 75 fang und Gebet. Manches icone Lied junge Leute getauft, juweilen auch einer anderen Benennung gufammenwurde gefungen, fowohl in beuticher als mehr, einmal waren es 90. Boriges Jahr ift die fcone neue Rirche foweit Intereffant fertig geworben, daß man jest ichon regelmäßig Gottesbienft in berfelben Gelfen. Die erfte ift fo groß, daß unfere balt, obicon fie immer noch nicht gang gange Gefellichaft barin Blat hatte. fertig ift. Leiber hat man auch gu ber Die zweite bedeutend fleiner, Die britte Ginweihung berfelben immer noch nicht etwa vierzig Gaben in ber Runde, daß Die obrigfeitliche Erlaubniß erhalten; also Eingang und Ausgang fich verei- fo lange fie aber noch nicht gang fertig nigen. Rachdem ber Ebelmann uns die ift, barf man doch ichon Gottesbienft nöthigen Lichter eingehandigt, machten barin halten. Die Rirche ift 84 Fuß wir uns mit ben Schülern auf, Die lang, 42 Gug breit und hat an beiden Boblen gu burchwandern. Gin eigen= Enden und an ber einen Seite breite thumliches Gefühl übertam mich bei Emporen. Wir hatten mahrend Diefes Diefer Banberung. Der Gebante an Befuches an zwei Conntagen und einunfere verfolgten Borfahren, Die fich oft mal in Der Boche Gottesdienft in Der bei im Berrn froh fein tonnten, brangte besmal mit fehr aufmertfamen Bubofich mir unwillfürlich auf. Sie haben rern angefüllt. Man fagte mir, man maren. - Mußer Diefer Gemeinde be fteht bei Sagradofta nur noch die foge= beshalb foll fie fo genau als möglich wurde, gefragt: "Ift er ein Deutscher nannte "Mennoniten=Brüdergemeinde" April. Schon etliche Tage vorher mar unter zeitweiliger Leitung von Br. Zeiten von Werth zu fein. Die Men- tigt murbe, habe er hinzugefügt: "Wahr giemlich ftarter Oftwind, boch an bem Ifaat Regehr. Diefe Gemeinde gahlt erwähnten Tage (Conntag) zeigte fich etwa 250 Glieder und hat in dem Dorfe Recht, von dem Statistiter Anertennung verantwortliche Poften eignen fich Die bald nach Connenaufgang, daß es eis Tiege ihr eigenes Berfammlungshaus, ihres Ramens als Religionsgemeinde Deutschen bei ihrer Zuverläffigfeit, nen großen Sturm geben murbe. Um in welchem ich auf bringende Ginladung 3u verlangen. 9 Uhr, als wir uns zum Gottesbienft auch zweimal gepredigt habe. Im Gan= daß die Conne nicht jum Durchschein meinde (auch Schellenberg's Gemeinde tam. Um Schluge ber Bredigt, bieg es genannt) in Gud-Rugland unter vier und boch ging Alles ordentlich, und fen und zwar auf ben "Stationen" ohne fich zu drängen durch die Thure Molotschna, Krim, Memrit, Ginlage, hinaus. Der herr mar fehr gnabig mit Friedensfeld (mit Sagradoffa) und uns. Der Wind ftand gerade quer über Ruban. Wie es mir icheint, ift bie Rachftebendes entnehmen: "In vier bas Dorf und in Folge beffen brannten Spannung gwifden diefen und unfern Rreifen der Bout. Tular und Rjafanj nur eine Carai auf Frang Beters Gemeinden bier in Rugland noch gro-

> Dio Die Deinen all' auf Erben. Gine fel'ae Beerbe werden.

fuche aber fait immer vergebens. 3ch arbeiten muffen. Gie fteben jest um

Schwefter und Gattin bes Gerhard eine ber berichiedenen Tochtercolonien, mußte für 2 Rop. per Perfon tochen 1872 angelegt. Zuerft murben neun fein für wenigstens 71 Rop. vergebren Dorfer angefiedelt, jest find es fieben- mußte, wenn man fich von ihm allein

> Die canadische Religionsstatistik und die Mennoniten

Die canadifche Regierung bat im Jahre 1891 eine Religionsstatistit auf- Kindes fam auf 60 Rop. monatlich gu geftellt und jest veröffentlicht, in beren tabellarifder Ueberficht bie Dennoniten mit feinem Worte erwähnt find. Wir geben die Tabelle hier nur foweit fie die Provingen Ontario und Mani-

Religion.	Mani- 1eba.		Ontario.		Gefammtgabi in gang Canaba.		
Abventiften		32		448		6	35
Baptisten	16	112	105	957		303	749
Brüder		389	9	345		11	639
Congregationit	1	815	16	879		28	153
Röm. Rath	20	571	358	300	1	990	46
Engl. Staatsf.	30	852	385	999		644	100
Apostel	-	261	9	106		12	76
Juden		743	2	501		6	41
Butheraner		654	45	029		63	97
Methodiften	28	437	653	942		847	46
Seiben	3	183	2	372		26	70
Bresbnterianer	39	001	453	146		755	19
Brotestanten	1	874	2	938		12	21
Quäfer		124		338		4	63
Beilsarmee		399	10	320		13	94
Initarier	1	74		776		1	77
Iniversalisten		5	1	095		3	19
Unbere Secten .		448	29	934		33	75
Unclassificirte.	1	641	21	896		33	98

2Bo find Die Bioniere Ontarios und Manitobas? Gind fie vielleicht ber Bequemlichteit (?) halber mit irgend gegahlt worden? Es icheint bies ber Fall zu fein, weshalb es angebracht mare, ben canadifden Statiftifer barauf aufmertfam ju machen, bag es in Canada mindeftens 12,000 Glieder ber Mennoniten = Bemeinde geben muß und daß Angehörige diefer Gemeinde fcon nabegu 100 Jahre in Ontario wohnen. Much follte er miffen, daß die Leute, welche bor etwa 20 Jahren bem jungfräulichen Boben Manitobas bie erfte Frucht abgerungen, fich Mennoniten nennen.

Es ift ungerecht und ungenau, Die Mennoniten in Canada, beren Geelen- ehemaligen Gouverneur von Wolhynien gahl (fammt Rindern) fich auf 35,000 und fpater bon Rurst, General b. ftatiftit ju ben Unclaffificirten gu fen, bag es nicht mabr ift, bag er alles rechnen, oder fie mit dem Ramen ir- Deutsche und Richt-Orthodore haßt. gend einer anderen Benennung gu be- In St. Betersburg ergablt man fich fo-

ift ein Theil feiner Geschichte und ichon Stadthauptmann in Borichlag gebracht vorgenommen werden, um in fpateren und Lutheraner?" Als ihm bas beftanoniten in Canada haben übrigens ein ift's, für bergleichen arbeitsschwere,

Tolftoi's Wirfen.

Graf Tolftoi legt in ruffifchen Zei tungen einen Bericht über feine und feiner Familie Thatigfeit unter ber nothleidenden Bevölferung mahrend bes letten halben Jahres ab, bem wir wurden bon bem Grafen und feinen beiden Jöchtern perfonlich 187 Bolfe-Faben Beu, Stroh und eine Dreich- Uch, Du großer Oberhirte, wann fuchen eröffnet, barunter 130 folder, wo die Befucher Getochtes und Brod, und 57 folder, wo fie blos Gefochtes erhalten, ba an diefen Orten, wo fich In Sagradofta habe ich auch wieder Diefe letteren Boltstuchen befinden, Die Mleranderpol, 17. Mai. Wenn eine ber Forfteien befucht, und bort Bevolterung teinen Mangel an Brod bie fonen zu Theil wird, die bereits die Ber- ich die "Rundicau" erhalte, febe ich zwei Mal mit den jungen Leuten Got- leidet, indem fie von der Semftwo 30 immer zuerft, ob nicht Jemand von tesbienft gehalten. Es befinden fich dort und mehr Pfund auf die Berfon erhalt. 1330 Fond du Lac Ave., - - Milwaukee

- haben die Bevölferung unter ande= -18 abends muffen fie an der Arbeit Birfe, Mais, Kartoffel, Buderrube, Die Anfiedlung auf Sagradofta ift ger gu fteben tommen als Brod; man und brauchte für 2-3 Rop. Brod, um

Bom Februar an wurden 80 Rüchen=

afnle für Kinder (Bruftfinder und

olde bis gu 3 Jahren) eröffnet, wo Milch und Milchbrei verabreicht mur= ben. In Diefen Afplen murben gegen 8000 Rinder gefpeift und ihre Bahl wächst beständig. Der Unterhalt jedes fteben. Huger ber Rahrung erhielt bie Bevölferung Brennholz und gwar ein Theil unentgeltlich, mahrend die 2Bohlhabenden ben Gelbfttoftenpreis gablen mußten. Gerner wurde ein gewiffer Theil (976) Pferbe gefüttert; bertheilt wurden unentgeltlich Flachs und Baft an Diejenigen, welche Mangel an Schuhzeug und Leinwand litten; ge= genwärtig werden an die Bedürftigen Bafer, Rartoffeln, Banf, Birfe gur Caat unter ber Bedingung vertheilt, daß dies Getreide bei ber neuen Ernte als Rorn gurud erftattet wird, wobei ber jegige und ber gufünftige Breis nicht in Betracht fommen. Ginigen Bauern wurden unentgeltlich, aber unter gewiffen Bedingungen, Pferbe ge= geben (46; es follen noch 100 getauft werden); fchließlich wurden fleinere Summen für andere Bedürfniffe, Beerdigungen, Schulbenabzahlung u. f. w. verabfolat. Bom 5. November bis 12. April gingen bei ber Familie Tolftoi an Geld aus Rugland ein 96,= 560 Rbl., 33 Rop., aus bem Auslande (Amerika, England, Frankreich und Deutschland) 46,037 Rbl., 54 Rop., im Bangen 142,597 Rbl., 87 Rop. Davon waren zum 12. April verausgabt 110,= 414 Rbl., 33 Rop. Außerbem gingen @ Spenden an Mehl, Gerfte, Buderrus ben, Bermicelli, Brennholz, Graupe, Thee, Rleidern und anderen abnlichen Begenständen ein.

- Der Czar hat zum Nachfolger bes fürglich berftorbenen Polizeichefs bon Betersburg wiederum einen Deutschen und Lutheraner ernannt, nämlich ben -40,000 beläuft, in einer Religions= Bahl, und dadurch abermals bewie= gar, ber Car babe, als ihm General Die Religionsstatistit eines Landes v. Bahl jum Rachfolger Greffer's als Chrlichfeit und Arbeiteliebe ftete am meiften." Das ift natürlich nicht mabr, ber Cgar wird fich buten folche Worte auszusprechen, daß er aber fo bentt, beweifen feine Ernennungen.



Bandwurm

obne Sungerfur tamente nach auswärts per Boft .- Roften mäßig. - Mustunft frei. R. Connherr, Gr.

30 Cis; ver pares. On 30 Cobonberr's Bruft-Thee ift unübertroffen bes Erfaltungen, Guften, Schnupfen und Anfall von Grippe 2c. — Preis: 1 Pad. 30 Cis.; 4 Pad. \$1,00.

Derschiedenes aus Rugland.

- Ueber ben Fang zweier riefiger Saufen in der Wolga wird berichtet: Der eine, 80 Berft unterhalb Giara- fraft, welche Mann und Rof bewiesen tows gefangen, mog 28 Bud, mar aber haben, die hochfte Bewunderung erreein Mildner, der andere, oberhalb ber gen, befonders wenn man bedentt, mas Stadt gefangen, mog freilich nur 18 ein Ritt durch gang Gibirien bedeuten Bud 30 Bfund, enthielt aber an Rog- will. gen 1 Bud 30 Pfund. Das Gleifch verfauften die Gifcher gu 6 Mbl. das Bud Der "Cebensretter" des Cgaren. und den Caviar gu 1 Mbl. 90 Rop. Das Afund, fie verdienten bemnach an diefen amei Wifchen 235 Mbl.

Den ruffifden Truppen und begrenze garnifonirenden Mannichaften ber lleberfegung wörtlich lautet: ".... Drei fturgen auf Dich gu: den Erften rettet feine Geele

rühmten Sauptstadt Ruffifch= Bolens. Barichau, finden wir nachitebendes Streiflicht auf Die fatholifche Bevolterung jenes Landes: Um driftlichen Auferstehungsfeste fehlt in feiner 2Barfcauer tatholifden Familie Die "Swienconta" auf bem Tifche, eine Bufammenftellung bon Speifen, welche burch Briefterhand geweiht find und gu beren Berbauung ein guter polnifcher Magen gehört; benn Schinten, Ralbfleifch, ge= raucherte Bürfte und Gier werden flein= gefchnitten, vermengt, mit fcharfen Gewürgen beftreut, mit Effig und Del übergoffen und dann verfpeift. Diefem "Swienconta" wird im Bolte folgende "fymbolifche" Bedeutung beigelegt: "Die Gier ftellen Die Steine por, mit benen Chriffus beworfen murbe, Die langen Burfte Die Etride, mit benen man ben Beiland band, ber Schinfen endlich ben Gelsblod, ber auf bas Grab gewälzt murbe." Um QBeibnachtsabend . tommen in ben Warichauer Familien, wie dies bei ben meiften Bolen üblich ift - neunerlei Speifen auf ben Tifch. Unter Die weiße Tifcbede ift an Diefem Tage Ben gelegt, und unter ben Tifch Strob, gur Erinnerung baran, baß bas Chriftustind in einem Ctalle auf Ben gebettet lag.

tal=Gees gelegenen Ctabt, bag bie ura= ber Altaman aller Rofafen, beimobnen Beit bom 21. Marg bis 20. Juli, bem ber "Lebensretter" bes Cgaren." urfprünglich für die Geier festgefesten Tage, gurudgelegt werben. Im 8. Juli langten fie in Blato-Ufi an, nachbem fie in 108 Tagen 4200 Werft, alfo taglich 38 Berft gurudgelegt hatten. Das bei ift noch in Betracht gu gieben, baß fie in Folge ber Frühjahrsüberichwemmungen gehn Tage verloren hatten. blieb, mußten fie ihre Reife mit ber achtmal fo viele Deilen Gifenbahn, wie Bahn fortfegen und beendigen; maren bie erfteren.

fie nur acht Tage früher aufgebrochen, so hätten sie ihr tühnes Unternehmen gludlich zu Ende geführt. Aber auch fo muffen die Musbauer und Widerftands=

Mus Petersburg fommt die Nachricht, dak Offip Awanowitich Rommiffarow, ber angebliche Lebensretter Aleranders fonders den in Polen und an der Weft: II., geftorben ift. Der angebliche benn es ift langft erwiefen, daß er wird flets eingeprägt, "das der ruffifche burchaus nichts gethan hat, das Leben Coldat ein Streiter Chrifti fei." In Des Cgaren gu ichugen. Mit Diefem bem vom General Tragomirow heraus- Menfchen hat man feiner Zeit einen echt gegebenen Solbaten-Momento, bas in ruffifden, großen Schwindel getrieben. hunderttaufenden von Gremplaren an Die Cache verhalt fich folgendermaßen: Die ruffifchen Eruppen vertheilt worden Der Attentater Raratofow hatte, als er ift, befindet fich folgende Stelle, die in Den Gehlichuf auf den Caren abgegeben, die Biftole fortgeworfen. Unter Stoft Du unerwartet auf ben Geind, ben Erften, die auf ben Rnall berbeieilober er auf Dich - greife ihn ohne gu ten, befand fich auch ein höherer Offi= überlegen an, lag ihn nicht gur Befin- cier. Diefer fab in ber Rabe ber Stelle, nung fommen. Gin braver Buriche ift bon ber aus ber Morder geichoffen ber, welcher guerft "Burrah" fchreit. batte, einen Menfchen liegen, ber anicheinend betäubt mar. Der Officier ichieße nieder, den Zweiten erftich-bem reimte fich nun in der Aufregung, übri= war's fo leicht und armlich eingehüllt. Dritten mach' mit dem Kolben den gens wohl im besten Glauben, jufam= Da hat Gott bich bewogen, Baterchen, und feinen Schuldner ju wurgen be-Baraus. Den Muthigen ichutt Gott. men, der Menich fei dem Morder in die gerade durchs Genfter gu bliden und gann. Rur der wird geichlagen, der fich furch- Urme gefallen und von diefem zu Bo- mit mir Armfeligen Mitleid gu hatet. Dente nicht, daß ber Gieg mit eis ben geichlagen. 3m Wahrheit mar ben. nem Male erfochten wird; auch ber Kommiffarow - fo bieg ber etwa fünf= Feind pflegt ftandhaft gu fein. Stirb undzwanzigjahrige Mann-por Schred für den rechten Glauben (d. h. für die umgefunten. Er erholte fich ichnell wie= xuffifche = orthodore Staatsfirche), für der und der Officier umarmte ihn und auch nicht ohne Grund." bas Car-Baterchen; für bas beilige ftellte ihn ber Menge als ben Lebens= Mütterchen Rugland. Wer fein Leben retter bes Czaren vor. 3m Triumph für feinen Gott und Caren hingiebt, wurde er durch die Strafen geführt Stimme gehort, wie der herr noch heute und es begann ein humbug, wie ihn Betersburg nicht jum zweiten Male ge-In einer Schilderung der befeben bat. Rommiffarow, übrigens ein ehrlicher Buriche, ber willenlos in Die ibn fpielen ließ, mar ber Beld bes Jages. 280 er fich bliden ließ, murde er mit braufendem Jubel empfangen, im Theater erhob fich bei feinem Ericheinen bas gesammte Bublicum und ftimmte die Rationalhymne an, die Officier= corps gaben ihm Gefte, bei ben bochften Würdenträgern bes Staates wurde er als Chrengaft gur Tafel gelaben, man ichentte ihm Pferbe und Wagen und überschüttete ibn formlich mit Brillan= - furgum man ließ ben gangen ten Patriotismus an ihm aus Es foll der damalige Chef der dritten

men bes Morbers entbedte, gewesen fein, ber bem Czaren rieth, Die Allufion nicht ju foren, ba biefe Stimmung in ber Gefellichaft unter ben berrichenden Ber= haltniffen febr viel werth fei. Der Ggar fah das ein und fonnte nun natürlich nicht umbin, feinem "Lebengretter" feine Dantbarteit zu beweifen, tropbem gerabe er ber einzige Beuge bafür mar, daß Rommiffarow gar nicht "gerettet" hatte. Der Mügenmacher wurde in den Abelftand erhoben und gum Bufaren= officier ernannt, überhaupt auf jebe Weife ausgezeichnet. Man gab ihm auch Rofatenritt. - 3m Marg eine Art hofmeifter jur Geite, ber ihm ben Rorb mit Nepfeln auf einen Ed-1891 erfuhren die Rofaten von Tichita, mit mehr ober minder großem Erfolg ftein und ichuttelt die Spane im Cad beffere Manieren beigubringen versuchte Durcheinander. Wahrend fie fo hantirt, und bei Ginladungen feinen Durft lifchen Rofaten in der Stadt Uralet ein überwachte. Kommiffarom's Bater, Der auf, ergreift einen Apfel und will entgroßes Gest zu feiern beabsichtigten, wegen Diebstabls nach Sibirien ver- wischen. Aber die Alte hat ihn schon ins ichidt war, wurde begnabigt und gu- Auge gefaßt, breht fich um und faßt ben rudgeholt. Aber ber alte Schuft mar Jungen beim Mermel. - Er ichlagt um würde. Die fibirifden Rofaten hielten geriebener als fein Sproftling, und be- fich, will fich losreigen, doch das Weib es für ihre Pflicht, fich bei biefer feier- gann mit der "Lebensrettung" fein Ge- umfaßt ihn mit beiden Sanden reißt lichen Gelegenheit vertreten gu laffen ichaft zu machen. Er fpielte fich als inund ber Urianit Efchestatoff und ber timen Rathgeber bes Cgaren auf, ver- an ben haaren. Der Junge ichreit, Ronftabler Rogaleff wurden als Abge- iprach Stellen und machte ichlieflich Die Alte fcimpft. Martin hat nicht ordnete nach Uralet geschidt. In 3r- ben Behörden folche Schwierigkeiten, Zeit, Die Schusterable einzusteden, er tutet gefellte fich zu ihnen noch ein drit- bag man ihm irgendwo ein Haus taufte wirft fie auf den Boden und fpringt ter Rosat, namens Rasimoff. Es han- und ihn aus der Dauptstadt entfernte. zur Thur hinaus. Er stolpert auf der bringt sein Lämpchen in Ordnung, Dieselben wie vor 2000 Jahren. Tropftrengften Winter und fpater mahrend felbft fing an ju finten. Die Babrheit lauft auf Die Strafe. Die Alte gauft ber Zeit bes mehrere Bochen andauern= blieb nicht berborgen, und man icamte ben Buben am Schopf und ichilt auf ben Thauwetters, die 5200 Werst 3u= sich des gewaltigen Humbugs, den man ihn ein, sie will ihn zur Sicherheitsrudzulegen, die Tichita von Uralst tren- angestellt hatte. Kommissarow ver- mache führen, der Junge muht sich aus nen. Die gange Strede - es find meift ichwand aus ber Gefellichaft. Er foll Leibestraften, ftraubt fich bagegen und abscheuliche Wege, die durch unwirth= bei Mostau ein kleines Gut beseisen ha= schreit: "Ich habe nichts genommen, liche Gegenden führen — mußte bon ben, und jedenfalls ift er in der letten warum ichlagst du mich? Lag mich ben Reitern, Die babei nicht einmal Beit nicht wieder jum Boricein getom= los!" ihre Pferde medfeln tonnten, in ber men. Officiell gilt er noch beute als

Abtheilung, der übrigens auch den Ra-

Bier Bochen umfonft. Man lefe Chrifti willen." Die Notig auf ber 3. Seite, 1. Spalte. - Mer Freunde ohne Tehler fucht. bleibt ohne Freund.

- 3m Berhaltniß feiner Große gu Da ihnen nur noch wenig Beit übrig ber ber Ber. Staaten befit England Boligei!"

Schufter Martin.

(Gine Ergahlung von Leo Tolftoi)

(Schluß.)

Martin feufste und fprach: "Du haft wohl faum etwas Warmes anzugie=

"Woher follte ich warme Aleider nehmen? Geftern bab' ich bas lette Tüchlein ins Leibhaus getragen.

Das Weib trat jum Bett und nahm bas Rindlein. Martin aber ftand auf, ging auf Die Wand gu, fuchte ba berum und brachte eine alte Unterjade hervor.

"Da haft bu!" fagte er. Es ift freilich ein ichlechtes Stud, aber es taugt boch wenigstens jum Ginwideln."

Das Weib fah auf die Unterjade und dann auf den Alten, nahm die Jade und brach in Thranen aus.

Martin wendet fich ab. Er friecht unter bas Bett, rüdt ein Riftchen ber= por, wühlt barin berum und fest fich wieder dem Weibe gegenüber.

"Das vergelte bir ber Berr!" fagte Fenfter geschickt. Alls ich ausging, ba

Martin erwiderte lächelnd: "Aller: Durch das Tenfter ichaue ich gran.

Und Martin erzählte ber Soldatenfrau feinen Traum, und bag er eine ihn zu befuchen verfprochen.

"Das ift nicht unmöglich," fagte bas Weib, ftand auf, warf fich die Jade geworben." über, widelte das Rind hinein und ber= Rolle hineingebrangt murbe, Die man abichiedete fich - immer wieder bem belehren!" fagte Martin.

> "Rimm, um Chrifti willen," fagte als er die Frau gur Thur geleitete.

Mis fie gegangen war, ag Martin wieder an die Arbeit. Aber das Genfter bat er nicht vergeffen. Cobald nur ein Dunfler Schatten über Dasfelbe fällt, wie fouft Riemand in ber Belt. Befongleich muß er hinausseben, wer borübergeht. Befannte und Fremde geben porüber - ba ift nichts Befonderes gu

Blöglich bemertt er wie unmittelbar por feinem Genfter ein altes Boterweib mit Aepfeln. Gie hat nur noch wenige übrig - und icheint alles verfauft gu haben; über ben Schultern trägt fie einen Gad mit Epanen. Gie bat Diefel- wir muffen einen Weg geben." ben wohl auf irgend einem Bauplag gefammelt und geht nun nach Saufe. Bermuthlich bat ibr ber Gad Die Shulter gedrudt, fie mochte ibn auf Die andere Schulter legen. Gie läßt ben Sad auf ben Bürgerfteig berab, fest taucht plotlich unverfebens ein Bube Treppe und läßt die Brille fallen. Er

Martin bemüht fich, fie auseinan= der zu bringen, er nimmt den Anaben bei ber Sand und fpricht: "Lag ihn laufen, Mütterchen, vergieb ihm um

"3ch will ihm was vergeben! Er foll gehörig Brügel betommen, fo bag er bers an die eine bedeutsame Stelle einen Dentzettel auf lange mit fich

um Chrifti willen."

Da läßt ihn die Alte los. Der Junge will bavonlaufen, aber Martin halt ifn feft.

"Bitte bas Mütterchen um Berge bung," fagte er, "und thu's nicht mehr; ich habe es gefeben, wie du den Apfel nahmit."

Der Anabe weint und bittet um Berzeihung. — "So, das ift fcon. Da zu feben haft du einen Apfel - nimm!" Und Martin nimmt einen aus dem Rorbe und giebt ihn bem Jungen. "3ch werbe ihn bezahlen, Alte," fagte er gur Bote-

"Du wirft Dieje Tauchenichtfe nur noch verwöhnen," erwiderte die Alte. Er verdient eine Belohnung mit

"Gi, Mütterchen, Mütterchen," antginge, fo war's ichon richtig fo, aber hatte. nach Gottes Willen ift's nicht fo. Wenn er wegen eines Apfels ichon gleich die uns gefchehen, um unferer Gunden er ergählte ihr das Gleichniß, wie der war mein Rindlein warm, aber nun herr feinem Enechte die gange große

> Die Alte hörte bis gu Ende gu. Auch ber Anabe borchte auf.

dings hat Er mich dazu veranlaßt, liebe follen," fagte Martin, "fonft wird auch men habe. uns nicht vergeben werden fonnen. -Milen muß man bergeihen und erft recht bem Unvernünftigen."

> Die Alte nidte mit bem Ropf und feufate.

"Ja, ja, es ift fo," erwiderte fie, aber fie find auch gar zu übermüthig

"Dann muffen wir, Die Alten, fie

"Das fage ich auch, " meinte die Alte. "Auch ich habe ihrer fieben gehabt -Martin und reichte ihr Geld um das eine Tochter ift mir gestorben." — Und Tuch einzulöfen. Das Beib weinte. Die Alte begann zu erzählen, wo und Much Martin wurden die Augen naß, wie fie bei der Tochter wohne, und wie viel Entel fie habe. "Mit meinen Rraften," fagte fie, ift's nicht weit ber. Aber ich mube mich redlich ab. Meine Entel= die Rohlfuppe, raumte ab und feste fich finder thun mir leid - ach, weiß Gott - es find liebe Rinder: Go herzig tom= men fie mir immer entgegengelaufen, bers das fleine Sannchen ift ungertrenn= lich von mir und geht zu feinem anbern. - "Großinütterchen, mein liebes Bergens-Großmütterchen" Alte wurde gang weich. "In der That - die gange Cache ift eine Rinderei ba fteben bleibt. Gie trägt einen Rorb mit bem Buben." Gie macht nun Anftalt ben Gad auf die Schultern gu heben. Der Rnabe fpringt hütfreich zu und bittet: "Lag mich tragen, Großmütterchen

> Die Alte nidt gufrieden mit bem Ropfe und hebt ben Gad auf Die Schulter bes Jungen.

Co geben fie nun nebeneinander bes Wegs. Die Alte hat gang vergeffen, das Geld für ben Apfel gu forbern. Martin bleibt fteben, fieht ihnen immer nach und bort, wie fie miteinander

plaubern. MIS Martin ihnen fo das Geleite gerichtig feine Brille auf ber Treppe. ohne daß fie gerbrochen ift, nimmt die fegt die Abfallichnigel gufammen, nimmt die Lampe bon ber Band, fest reif find. fie auf ben Tifch und bolt bas Evangelium pom Simie berunter. Er mill bas wo er geftern einen Saffianichnigel

mich nicht fennen?"

"Wen?" fragt er.

chelt, das Rind lacht auch fo frohlich und berichwunden find fie beibe. -"Da bin auch ich," fagt eine andere halt ben Apfel in ber Sand - beibe

Dben auf ber Geite las er: "Denn ich bin hungrig gewesen, und ihr habt Ruthe verdiente, was mußte erst mit mich gespeiset. Ich bin durftig gewesen und ihr habt mich geträntet. Ich bin Dangig Brauch, daß die Schlächter in herbergt. Wahrlich ich fage euch: Was ihr mir gethan."

Traum ihn nicht betrogen habe, bag ren Breis hatten. Der Rath ber Stadt wirtlich fein Beiland an diefem Tage Dangig wünschte jedoch, den armeren "Gott hat befohlen, daß wir verzeihen ihm genaht fei, und er Ihn aufgenom-

Der Mord-Oftsee-Canal.

Danen abzuhängen.

Schon aber wird diefe gewaltige 21r= hauptstadt, foll ben größten Geefchiffen zugänglich gemacht werden. Entwürfe und Koftenanichläge find gemacht und aber nicht als unmöglich ericheinen. Berlin - ein Seehafen! Ob wir bas taufen. noch erleben werden?

Japanische Bauern.

Bon den 180,000,000 Acre Boden= flache, welche Japan enthalt, wird nur etwa der zehnte Theil gum Aderbau begeben, fehrt er wieder um, findet auch nust, ba das übrige Land gebirgig und für ben gedachten 3wed nicht geeignet ift. Für ungefähr 40,000,000 Able gur Band und fest fich von neuem Menfchen hat Diefe bebaute Glache ben an die Arbeit. Co arbeitete er eine Lebensunterhalt gu liefern. Der Grund-Beit lang fort; es duntelt icon ftart, befit ift in Bauereien eingetheilt, von ihm die Muge vom Ropf und padt ihn fo daß bas Ginfadeln der Borften ihm benen die meiften nur ein bis drei Acre Schwierigfeiten bereitet. Er fieht ben enthalten. Gine Bauerei von gehn Acre Lampenangunder vorübergeben, um die Flachengehalt gilt als ein großes Be-Laternen anzusteden. "Ja, es wird fifthum. Die Bewirthschaftung, Saat-Beit, Licht zu machen," bentt er. Er folge und fogar Die Gerathe find noch bangt es an ben Ragel und fest feine Dem ift ber Durchichnittsertrag bes Bo= Arbeit fort. Run ift ein ganger Stiefel bens größer als in irgend einem Lande fertig: er betrachtet ihn von allen Gei= ber Erbe. Derfelbe ift gut bemäffert ten. Die Arbeit ift gut geworden. Er und brainirt und die Saupterzeugniffe legt die Inftrumente nebeneinander, bilben Weigen, Berfte, Rubfamen und Rorn, welche Grüchte im April ernte-

Bei ber Bepflanzung ober Befäung verfährt man mit mathematischer Bebeilige Buch an ber Stelle aufschlagen, nauigfeit, indem man die Saat in Reiben in die Erde bringt. Die Bwifdenraume hineingelegt, aber es öffnet fich an ei= werben mit Bohnen befegt. Rur beim ner andern Stelle. Und wie das Evan= Reis macht man eine Ausnahme infolium fo vor ihm liegt, da fällt ihm ber fern, als man benfelben breit über ben geftrige Traum ein. Er bentt befon- Boden ftreut. Grasplage find in 3apan nicht zu finden, auch wird ber Bo-- ba bort er ploglich - es ift ibm, ben mit peinlicher Sorgfalt bon Untragt. 3ch bringe ben Schelm auf Die als bewege fich Jemand - Schritte traut freigehalten. Cbenfo find feine laffen fich hinter feinem Ruden verneh= Wege in ben Felbern angutreffen, fon-Martin legt fich auf's Bitten: "Lag men. Martin fieht fich um und ichaut: bern nur fcmale Bfabe. Die Bewirthibn geben, Mutterchen - er wird's es ift, als fteben Leute in ber bunteln fcaftung gefdieht nur mit ber Sand,

gewiß nicht wieder thun. Lag ihn frei Ede. Ja, es find Menfchen, aber er und die Wertzeuge find von ber größten tann's nicht unterscheiden, wer fie find. Ginfachheit. Weigen, Rorn und Gerfte Und eine Stimme flufterte ihm ins werben mit einer Art Genfe ober Sichel Ohr: "Martin, Martin! Solltest bu gefchnitten, welche aus einer icharfen Rlinge besteht, Die im rechten Wintel an einem zwei Fuß langen Stiele be= "Mich" fagt die Stimme. "Ich bin festigt ift. Cobald bas Betreibe niees ja." Und aus dem dunteln Raum bergelegt ift, wird es in Garben gu= tritt der Corporal, lächelt, verschwindet fammengebunden und nach Saufe gewie ein Wolfchen, und nichts ift mehr ichafft, wo man es auf Baunen, Baumen, Dachtraufen und Berandas trod-"Hud ich bin bier," ruft's wieder. net. hierbei bringt man die Garben fo Und aus der dunkeln Ede tritt ein Weib an, daß die Aehren nach unten hängen mit einem Säugling im Urm. Gie la- und der Regen denfelben teinen Schaben beruriaden fann. Denn bas 66 = treibe genügend getrodnet ift, wird es ausgedroschen. Im Juli wird ber Reis Stimme, die Alte mit dem Jungen, der gepflangt, nachdem man um die Felber Damme gezogen und biefelben gehörig. Schlagen, daß er fie eine gange Boche lacheln'- und verschwinden. Wie frob bewäffert hat. Der Reis ift in Japan wird es Martin ums Berg, er fest die eine landlaufige Frucht, wird aber bon Brille auf und beginnt ju lefen - an ben Bauern als ein Lurusgegenftand wortete Martin. "Benn es nach uns der Stelle, wo das Buch fich geöffnet betrachtet und nur an Festtagen ober in Rrantheitsfällen genoffen.

- Im 16. Jahrhundert war es in

fie, "offenbar hat er mich just an dein willen?" — Die Alte schwieg. — Und ein Gast gewesen und ihr habt mich be- ihren Bertaufshallen, den fogenannten Fleischbanten, ihre Waaren nicht pfund= ihr gethan habt einem unter biefen weife, fondern in bestimmten großeren Schuld erließ, der Unecht aber hinging meinen geringsten Brudern, bas habt Studen von bem Border- ober hinterviertel verfauften, welche nach ber Und Martin begreift, daß ber Qualität einen höheren oder niedrige-Boltsclaffen, welche nicht fo große Stude Gleifch erwerben tonnten, eben= falls ein gutes Stud Fleifch guganglich zu machen und verordnete 1574, daß bas Gleifch nach bem Gewichte von jest ab und in einzelnen Pfunden gu ber= Bisher hatten die Deutschen feinen taufen fei. Die Schlächter erflärten, daß Canal, der fich den großen Canalbauten fie hierauf nicht eingehen würden, be= der Englander und Frangofen an die riefen fich auf ihre Privilegien, welche Seite ftellen tonnte. Jest aber find fie fie jedoch nur in beglaubigten Abschriffraftig an der Arbeit, den Rieler Bafen ten vorzuzeigen vermochten, und ichlof= mit der Elbmundung durch den Nord- fen, da der Rath auf feiner Anordnung Oftfee-Canal in Berbindung gu fegen, beharrte, ihre Bante. Gine Berordnung und dies ift das großartigfte Unterneh- Des Rathes unterfagte ihnen nun jeden men, welches augenblidlich auf der gan- Bertauf, der Rath taufte Bieh, ließ es zen Erde im Bau ift. Die Tiefe diefer schlachten und durch Gerichtsdiener auf neuen, fast 50 engt. Meilen langen bem Martte feilhalten. Die Schlächter Bafferftraße foll 30 Fuß, die Spiegel= fandten nun Boten nach den umliegen= breite 250 Fuß betragen; gewaltige ben Orten und forderten ihre Gewerbs-Schleufen werden die Endpuntte gegen genoffen auf, ber Stadt fein Fleifch gu= gelegentliche Sturmfluthen ber Oftfee, guführen. Gbenfo versuchten fie, burch wie gegen die täglichen Fluthbewegun- Briefe an Befiger von Bieh jeden Bergen der Nordsee abschließen. In furger tauf von Schlachtthieren zu hintertrei-Zeit werden die Dampfer der deutschen ben. Der Rath fah in diesen Magnah= Marine ficher und schnell von dem einen men ein verrätherisches Unternehmen Meer in bas andere gelangen fonnen, und ließ fammtliche Schlächter - 80 ohne babei von dem guten Willen der an der Bahl - verhaften. Gin volles Bahr fagen fie gefangen, bann murben die Männer, nachdem fie ihr Wort ver= beit durch einen neuen Plan in ben pfändet hatten, Rube zu halten, in Schatten geftellt. Berlin, Die Reiches Freiheit gefest. Gine Befchwerbe ber Schlächter an den Ronig von Bolen blieb wirfungslos, und fo bequemten fie fich endlich, nachzugeben und bas laffen bas Wert wohl als ichwierig, Fleifch, wie es ber Rath von Dangig angeordnet hatte, pfundweise gu ber=

> - Bier Wochen umfonft. Man lefe Die Notig auf ber 3. Seite, 1. Spalte.

Cinige Rathschläge

frühjahr.



In ter Winterezeit net-gen fich, in Folge von zu wenig Bewegung in freier Luft bie Gewebe bes menfch-lichen Rorpers leicht git

franthaften Buftanben. Das Frubichr ift baber bie rechte Beit, um bie fich im Rorper mabrent bes Bintere angefepten überflüßigen und bie Thatigfeit ber eingelnen Organe hemmenben Stoffe burch eine regelrechte, ben Rorper nicht fcabigente Abführfur gu entfernen. Bon ber größten Rothwenbigfeit ift es für alle bicfenigen welche an geftorter Berbauung, Berftopfung, Blabungen, Bautausfalagen, Tragbeit unb Mubigfeit ber Glieber, Comergen im Magen, ber Leber, u. f. m. leiben, bet ber Babl bes Mittele bie größte Borfict ju ge-

brauchen. Ein burchaus reelles in feiner Birtung angenehmes 182 und ficheres, Jebermann

jugangliches Beilmittel, welches feit Jahren in ungabligen Raffen feine Birfungefraft erprobt bat, ift Dr. Muguft Ronig's Damburger Tropfen, ein Mittel bas jebem Alter ohne alle Gefahr angepaßt werben fann, und welches frei von allen jenen Rachweben ift, welche viele anbere Abführungemittel nach fich gieben.

Bon e In Suran Bon 1 Bon

font

ihre

uns

Näh

fchid

lang

in bi

\$700

Elth

nitif

ben ;

ftänt

ber :

gebie

Land

begle

jener

23

Diervi Ein S

Cts.;

wir bi Erfunt fonen f machen

von M in ber 2 von D Gri Beit er nach 1

verebeli rung ge Begelo Amerif ba in b Etwa o band "S rifa an

Berman ober un

Die Mundschan.

bigirt und berausgegeben von ber Mennonite Pub. Co

Erideint jeben Mittwoch.

Preis 78 Cente per Jahr

Mule Mittheilungen und Wechielblatter für, fowie Briefe betreffs ber "Rundichan verfehe man mit folgenber Abreffe: Rundsch

Elkhart, Indiana.

Selb ichicke man per Money Order r Postal Note. Für Tummen von wenige einem Dollar nehnen wir auch Vofimarken ean ab if che fewohl als andere.

15. Juni 1892.

Entered at the Post Office at Elihart, Ind.,

Dier Wochen umsonst.

Solchen, die gegenwärtig nicht Abon= nenten ber "Rundschau" find, fenden fonft, wenn fie uns ihren Ramen und ihre Abreffe genau angeben.

Unfere Lefer find freundlichft gebeten uns die Ramen und Abreffen ihrer in ber Rahe und Gerne wohnenden Befannten, Die gegenwärtig nicht auf Die "Rund-

Die Berhandlungen ber am 27. Mai b. J. abgehaltenen 13. Confereng bes Den: nonitifchen Lehrervereins von Ranfas fa: men leiber ju ipat in unfere Sanbe um noch in bieje Rummer aufgenommen gu merben.

Bir hoben biefer Tage wieberum \$700.00 von ber Mennoniten: Spenbe für bie Sungernben in Rugland an ben Grafen Tolftoi gefanbt und gwar burch Bermitt= in St. Betersburg.

- Bifchof Johannes F. Funt bon Elthart, Ind., Brafibent ber Menno= nitifchen Berlagsgefellichaft, trat am 14. Juni eine Reife nach Manitoba an, um bortfelbft die verschiedenen Gemeinben zu befuchen. Wenn Zeit und Um= ber neuen Unfiedlungen im Rordweftgebiet besuchen.

Bifchof Funt hatte im Jahre 1873 jener Begend gewesen.

Mls Beitrag gur Mennoniten=Spenbe für bie Sungernben in Rufland find bei uns eingegangen:

Borber ausgewiesen Durch Beter Jaft, Marion, C. D., von ber Molotichna : Mennoni:

Bon ei ter Schwefter bei Sopedale, II.
Von Ungenannt, Archbold, D...

"E. Eberjole, Anr. Reb.

Durch H. B. Albrecht, Tisfilma,
II., von der dortigen Gemeinde, \$8.00; von einem jungen Bru-ber in Livingston Co., Au., \$1.00. Durch J. Holler, von ber ani-ichen S. S. in Mattawana, Ka., \$7.00; von ber Line Glen-

n . S. S. nahe Mattamana

Biervon find bereits verwenbet . . . Rerhleiben \$

Rrieg oder Schiedsgericht. Ein Wort an die Preffe und beren Le- Stroh, oder man ichneidet ibn bei Ginfer." Tractat. Preis per Dugend 10 Cts.; per Sundert 75 Cts.

Erfundigung - Ausfunft.

Im Intereffe ber Fragefieller bitten wir biefenigen Lefer, bie an biefer Stelle Erfundigungen nach ihnen befannten Perfonen finden, biefelben barauf aufmertjam gu

(?) Für Cornelius Giesbrecht, angeblid von Manitoba nach Ranjas gezogen, erliegt in ber Redaction ber "Rundichau" ein Brief von Daniel Jangen, Alexanderpol, Rugl.

Granfelb, 15. Mai 1892. Bor einiger Beit erfundigte ich mich in ber "Rundichau" nach meiner Schwefter Glifabeth Sing, perebelichte Großmann. Bie ich in Erfab: rung gebracht, ift balb nach Ericheinen ber betreffenden Erfundigung bier in ber Bekelo Ternomer Bolloft ein Brief aus Amerifa an mich angefommen und ift von ba in bie Colonie Steinfelb geichidt worber und leiber bortfelbit fpurlos verichmunben. Etwa acht Tage ipater fam unter Rreug: band "Biblijde Betrachtungen" aus Ime: rifa an mich an, jedoch ohne Rennung bes Abfenbers, aber vermuthlich von meinen Bermanbten. Bitte nun um einen Brief ober um Angabe ber Abreffe in ber "Rund Jacob Sing, Grunfelb,

Ctat. Bitichugino, Gouv. Befaterinoslam, Gub-Ruglanb.

Rlaas Dud, Alexanderpol, R. Ch. Mi. Gelesni Doroga Rasjest Ro. 16 giebt biermit feine Abreffe befannt, nach welcher unlängft gefragt worben ift und bittet um bie Abreffen von David Dorffen und Beter Dörfien.

Werhard Unbres (Sohn bes Berharb M.), Reinfelb, Dan., giebt hier: mit feinen Bermanbten ein Bebenszeichen und berichtet ibnen, bag fein Bater biefer Tage einen Brief an Jacob Unbrefen in Ramunfa abjenden mirb.

Bittive Cornelius Striemer (Ren hoffnung), Greina, Manitoba, theilt ih rem Bater Cornelius Wall, Sparrau, und brer Chmefter B. Spenften mit, bag fie, falls fie nach Amerifa fommen, in ihrem Saufe willfommen find

Millet als Sückenbüßer.

Den Nachrichten gufolge leidet bas gange Maisgebiet unter übermäßiger Raffe und Ralte. Unter Diefen Umftan= ben ift es faum mehr zu erwarten, daß der noch zu pflangende Mais reife Mehren bringen wird. Alles was wir dabei wir das Blatt vier Bochen lang um= thun tonnen, ift, daß wir unfere Dagregeln den außergewöhnlichen Berhältniften fo gut wie möglich anpaffen. Futtermais und Millet tonnen auch im Laufe bes Monats Juni noch angebaut werden. Für die Mildwirthichaft wird man meiftens Mais borgieben. Da ift ichau" abonnirt find, mitzutheilen; wir es wohl am Plage, an ben Gugmais schiden ihnen das Blatt vier Wochen zu erinnern, von welchem man ein sehr nahrhaftes und gern genommenes Gut= ter erwarten barf.

Bon Millet (Birfe) werden drei Ur= ten angebaut, Common Millet, Ger= man Millet und hungarian Bras. Die Unfprüche, Die ber Millet an ben Boben ftellt, find im Allgemeinen gering und gedeiht er am besten auf dem etwas hu= mofen fandigen Lehm= ober lehmigen Canbboben, fowie auf Candmergel und Raltboben. Umgebrochenes Gras-Iung bes Ber. Staaten: Confuls Crawford land fagt ihm außerordentlich gu, mahrend ichwere, bundige Boben gu bermeiden find. Er wird drei bis vier Guß hoch und liefert in feinen weichen Salmen und Blättern ein ausgezeichnetes Futter. Für Ben wird gewöhnlich breitfpurig, einen halben Bufhel auf ben Acre gefaet. Die Caatzeit erftredt fich durch den Monat Juni und mag unter ftande es erlauben, wird er auch einige Umstanden bis in den Monat Juli ausgebehnt merben. Bei niedriger Tempe= ratur tommt ber Camen febr langfam, weshalb die Ausfaat erft erfolgen barf, bie Bergthaler Deputirten auf Ihrer wenn der Boben fich genügend erwarmt Landbefichtigungsreife nach Manitoba bat. Um Körner zu ernten, faet man begleitet und ift feither nicht mehr in nicht fo bicht, etwas mehr wie ein Bed, wenn möglich mit bem Drill und nicht fpater als bis Mitte Juni. German Millet ift eine verbefferte Corte, wird etwas höher, bringt überhaupt mehr ein und wird meiftens im Weften und Sudmeften angebaut. Bungarian Gras wird nicht gang fo boch, bleibt über= 8 00 haupt feiner, bringt jedoch leicht zwei bis drei Tonnen Beu vom Acre. In 10.00 den letten Jahren ift Millet namentlich für frisch gebrochenen ober gerobeten Boden immer beliebter geworben.

Es ift teine Grage, bag Millet, ber 9.00 bis Mitte Juni gefaet wird, eine gute Futterernte bringen fann, wenn fie rechtzeitig, b. h. nicht zu fpat geschnitman noch nicht mußte, daß ber ölhaltige Camen bem Bieh ichablich werden tonne, fchnitt man häufig zu fpat. Jest läßt man ben Millet entweder vollständig reif werben, brifcht ibn, um die Rorner ju gewinnen und berfüttert bann bas tritt ber Blüthe. Gin Dichterer Stand gemäß zu bestimmen ift. Die Dichtheit allein bon der Starte der Ausfaat, fon- barauf achten, wie fie ihre Thiere bedern auch von der Art der Bestellung handeln. Giner, der fie mit Schelten, ab. 3ft die Oberfläche, wie fie fein follte, fauber und fein, fo mag man bon ei= von einem halben Bufbel. 3m Alfae= haft, dann haft Du eber feins. meinen empfiehlt es fich, nach einem Regen, fobald das Land bearbeitet werden ift bas theilweise Abichneiden bes fann, die Saat vorzunehmen. Wird Schwangfnochens (docking), wodurch bor dem Regen gefaet, fo ift die Gefahr bas Pferd an diefem empfindlichen großer, daß Unfraut gleichzeitig mit Gliebe lange Zeit Schmerz aushalten auftommt. Da ber Camen nur eine muß. Dazu tann es im Commer fich geringe Erdbededung verträgt, fo ift es nicht die Fliegen abhalten und die Saut zugleich die Erbe etwas andrudt und pfindliche Ralte neuen Schmerg. Das

die Reimung fefthält.

Bur Behandlung der Pferde.

Der Menich wird ber Ronig ber Schöpfung genannt und baher fommts mohl, daß die Thiere burch ihn in Mitleibenichaft gezogen werden und gwar in einer folden Beife, bag man mit Fug und Recht von einem "Seufzen ber Creatur" reden tann. Wir wollen dies in Folgendem durch einige Beifpiele erhärten.

Das Pferd, beffen Huge aufs aller= funftvollfte geftaltet ift, fo dag die Bupil= le nicht rund, wie beim Bunde, und nicht länglich, bon oben nach unten, wie bei ber Rate, fonbern länglich bon born nach hinten ift Damit bas Thier nicht fo leicht erschricht, damit es die Beitsche ficht, ehe es einen Schlag damit befommt, den Ruticher aufsteigen fieht, ebe es angetrieben wird, ibn auf bem Bod figen fieht, ebe es bavon läuft diefes edle Thier fenfat manchmal. Und warum? Irgend ein Dummfopf, ber noch niemals ben Augenstern eines Bierdes genau betrachtet, hat die Dei= nung aufgebracht, es febe "ftatiöfer" aus, wenn das Pferd Augenflap= pen habe und weil durch diefe bas Scheuwerben ber Pferbe vermindert werden foll, fo wurden fie "Scheuleber" genannt. 3a, fie werben wohl mit Recht fo genannt, benn wir find ber feften Ueberzeugung, daß die Pferde eher ichen werden mit denfelben, als ohne diefelben. Thiere find barin ge= rade wie Menschen, bei benen and bas "nicht flar Erfannte" Die meifte Furcht einflößt.

Scheuleder und Staub find Die meiften Urfachen des Blindwerdens ber Pferde: Morgens und Abende follte bas Muge des Pferdes mit einem feuchten Schwamm gereinigt und im Commer bei jedesmaligem Trinten mit Baffer gefühlt werden. Denn fo nüglich falte Wafchungen beim Menfchen find, fo nüklich find fie es auch beim Thier. Der blinde Menfch, welcher fein Augenlicht verloren hat, feufst, und fo feufst auch bas blinde Pferd, nur ber Menfch ahnt es nicht. Der blinden Pferbe giebt es mehr, als man fich benten fann; eine Ausnahme machen bie Pferde vieler Sprigenhäuser, welche weber mit Scheuleber noch fonft einem unnügen Riemen beläftigt find. Manches Pferd wartet angftlich am Sonntag Morgen, wenn ber Rnecht nicht vor 9 Uhr auffteben will. Das arme Thier und auftatt baß es fein Gutter erhalt, 1078 Acres Obitbaume. befommt es erft einige Schläge mit bem Befenftiel auf ben Ruden, worauf es

Gine weitere Qual des Pferdes wird def (over-check) veranlaßt, wodurch das Thier gehindert wird, auf die Erde zürfei die getrocheten, seinen der Eichelbung in der Trigation und Index ist der Vortister der Vorteitt; es muß so seinen Ausgeschler der Vorteitt; es muß so seinen dazu kommt noch, daß durch diese steinen und dese der Arbeis der und Gespanne in Thätigkeit, und dese dazu über die Schweiz rasch aus der und Gespanne in Thätigkeit, und der dem Krau in Gounth 120 Meilen Badung und das Schiff. In der Vorteisdient au ter und Gespanne in Thätigkeit, und der dem Krau in Gounth 120 Meilen Badung und das Schiff. In der Vorteisdient au ter und Gespanne in Thätigkeit, und der dem Krau in Gounth 120 Meilen Badung und das Schiff. In der Vorteisdient au ter und Gespanne in Thätigkeit, und der dem Krau in Vorteilen Berdams in Gounth 120 Meilen Badung und das Schiff. In der Vorteisdient au ter und Gespanne in Thätigkeit, und der Vorteisdient au ter und Gespanne in Thätigkeit, und der Vorteisdient au ter und Gespanne in Thätigkeit, und der Vorteisdient au ter und Gespanne in Thätigkeit, und der Vorteisdient au ter und Gespanne in Thätigkeit, und der Vorteisdient au ter und Gespanne in Thätigkeit, und der Vorteisdient au ter und Gespanne in Thätigkeit, und der Vorteisdient au ter und Gespanne in Thätigkeit, und der Vorteisdient au ter und Gespanne in Thätigkeit, und der Vorteisdient au ter und Gespanne in Thätigkeit, und der Vorteisdient au ter und Gespanne in Thätigkeit, und der Vorteisdient au ter und Gespanne in Thätigkeit, und der Vorteisdient au ter und Gespanne in Thätigkeit, und der Vorteisdient au ter und Gespanne in Thätigkeit, und der Vorteisdient au ter und Gespanne in Thätigkeit, und der Vorteisdient au ter und ben-, ja tagelang in folder gezwunge- fcen Sabrifen 25,000 Uhren wöchentnen haltung einhergehen - und ma- lich. rum? es foll muthig ericheinen. Gebt ihm hafer, bann wird es muthig. ihren Thieren umgeben. Wer gber die Boltern, Gluchen und Pritichenhieben

Gine neue Mode ber Thierqualerei ber Schöpfung, gemindert murde.

Wetter - Regeln.

Das englische Sandelsamt hat gum Beften ber Schiffahrt folgende Wetterregeln veröffentlicht: "Die Farbe des berunter gestiegen. Simmels ju gemiffen Beiten giebt eine wunderbar gute Anleitung. Es ber-Roth, Abendroth gut Wetterbot'. In gar nichts im Bergleich zu bem Angeten an fich find bedeutungsvoll. Saben vortommen. fie fanfte, unbestimmte ober febrige tonnen die Lammerwolten auch ber 098 aufgeführt. erfte fcmache Unfang ber Wolfenbil= bung fein und alfo Borbote bon tommender Bendung jum Schlechten.

Ullerlei.

- Richter Wellhause gu Tremont, wiehert und flampft mit dem guß, aber Ras., foll der Befiger des größten Coftach! es wedt ben knecht aus bem Schlaf gartens ber Welt fein; berfelbe umfaßt

- Rach einer Meldung aus Rom benie wieder einen Laut von fich giebt, es reitet ber Papft ein Rundichreiben gur Rordweffede des Staates, angelegt mermag hungern ober burften - es feufst Beiligfpredung bes Ameritaentbeders Chriftoph Columbus por.

- Bur Beseitigung ber Schmerzen, 000 beitragen wird. Unter bem Ra-

ten wird. In fruberen Jahren, als im Genid verurfacht wird, aber fein Es giebt feinen Belttheil, nach welchem Graben, außer ihren Seitenzweigen, herr mertt es nicht, er felber fühlt's ja nicht ameritanische Uhren ausgeführt angelegt werden. Man erwartet, daß nicht. Das arme Pferd aber muß finn- werben. heute liefern die ameritani- Diefes Bemafferungs-Cuftem über 100,=

- Es giebt vier verschiedene 3meige von Quafern in Diefem Lande: Die Dr-Manche Pferde tennen aber beifer den thodoren, Sidfiter, Wilburiten und Geschmad ber Beitiche, als den bes Da- Primitiven. Zusammen befigen Diefe bringt felbstredend feineres Den, meß= fers. Es ift manchmal zum Erbarmen, 995 Berjammlungshäufer im Werthe per Hundert 75 &18. bringt selbstredend seineres Den, wege wenn man fieht, wie einzelne Leute mit balb die Starfe der Ausfaat dem Zweringe wenn man fieht, wie einzelne Leute mit bon 4½ Millionen Dollars. Ihre Gefammtgahl beträgt 107,208 Glieber. des Auftommens hangt jedoch nicht Menschen tennen lernen will, ber muß Die Orthodoren bilben ben ftartiten 3meig mit 80,655 Gliebern.

> - Gine amtliche Abichatung Des tractirt, tann gewiß fein guter Menich Schadens, ben die große Gluth beuer nem Bed einen dichteren Stand haben, fein. Wenn ein Thier nicht merten fann in dem gangen überichwemmten Miffifals bei entgegengesester Beichaffenheit bag Du ein freundlich gefinntes Berg fippi-Diftrict angerichtet, hat die erfdredend hobe Summe pon 29 Millionen und breimalhunderttaufend Dollars ergeben. Dabei find aber die Berlufte pon Großinduftriellen und Raufleuten infolge ber Bertebreftodung, fowie die ber Bahngefellichaften, nicht mit

inbegriffen. - Gin Mann in Brodville, Canada, gar nicht übel, wenn man ihn mittelft wird nie wieder fo did, als fie guvor hat eine Ruh, die fürglich ein großes machen, auch in ben Familien finden einer Plantenichleise unterbrungt, welche war und so bereitet im Winter die em- | Runftstud ausführte. Sie war auf dem | fich alte Urfunden und Chroniten, deren Sofe bei einem Raufladen, und da die Entzifferung munichenswerth ift. Dan Dadurch die Feuchtigfeit im Boden für Thier muß alfo feufgen, und warum? Thur an der in die Wohnung über dem erreicht dies leicht durch das folgende, weil fein Gigenthumer ein Modenarr Laben führenden Treppe offen ftand, Bu beobachten ift noch, daß die Dauer ift. Bahrlid, es thate wohl noth, all- fo flieg die Ruh die 21 Stufen hinauf wieder empfohlene Berfahren. Man der Reimfraft höchftens zwei Jahre be- überall "Humane societies" einzu- und fraß in der Ruche die Kartoffeln, befeuchtet das unleferliche Blatt fcwach trägt, benn angestellte Berfuche ergaben richten jum Schute ber bebrangten welche fur bas Mittageffen gefchalt madaß von zweijahrigem Camen 64 Pro- Thiere, damit bas "Ceufzen der Crea- ren. Die Ruh ftellte fich bann oben auf auf mittelft eines Binfels mit Comefelcent, von vierjahrigem nur brei Pro- tur", diefer Mifton in ber harmonie die Treppe und icaute hinunter. Ihr

wußte nicht, wie die Rub berunter gu

- Die Dedgelber für berühmte Bengfte find gegenwärtig gu einer unfundet ein rofiger Connenuntergang geheuren Sobe angeftiegen. In Eng= gutes und ein rothlicher Sonnenaufgang land hat man für bas Belegen einer ichlechtes Wetter. Das ift auch unfere Mahre icon 250 Bfund Sterling, rund alte Bolferegel: Morgenroth fällt in den | 81000, gezahlt . Das ift aber noch Thuringen gilt ber Spruch: "Abend bot, welches ein Berr Williams bem ruth, morgen gut, Abend geel, morgen Ber. Staaten = Senator Stanford icheel." Es giebt noch andere Farbun- machte. Letterer ift Gigenthumer bes gen, welche mit gleicher Deutlichteit und berühmten Bengftes Arion. Williams Buverläffigleit fprechen. Gin grellheller befigt 10 febr werthvolle Stuten. Er erhimmel am Abend zeigt Bind an, ein tlarte fich bereit, Stanford fur die Beblaggelber naffes Wetter; eine unent- nugung des Bengstes für jede der 10 ichieden (neutral) graue Farbe ift ein Stuten \$2500, im Bangen alfo \$25,= gunftiges Zeichen am Abend, ein un- 000 Dedgelb zu gablen. Desgleichen gunftiges am Morgen. Much bie 2Bol- fann aber auch nur in unferem Lande

-Die Mühlen in Minneapolis ftell= Formen, fo wird das Wetter icon; find ten, einem diefer Tage veröffentlichen ihre Ranber hart, icharf, beftimmt, fo Ausweis gufolge, im Jahre 1891 nicht wird es ichlecht. Im Allgemeinen ge- weniger als 7,434,098 Fag Dehl ber, wenn die Luft Kraft hat, die Dunfte England und New Port gefandt, aber fein aufgelöft zu erhalten, bas Licht auch ber Guben verbrauchte eine benur fanft gebrochen wird, harmonischere trachtliche Menge. Den einzigen Reben-Lufttone entstehen; wenn fie die Dunfte buhler, welchen Minneapolis jest noch hingegen nicht halten kann und diefe in der Mehlsabrikation hat, ist die Stadt sonst zu eine Mehlsabrikation hat, ist die Stadt sonst zu eine Mehlsabrikation hat, ist die Stadt sonst zu trinken. Die Folge war, daß die Budapest in Ungarn. In jener Stadt fere, grellere Farbenbrechungen, wie befteben elf Gefellichaften, welche vier= burch ein fanft gefärbtes Milchglas das gehn Mühlen im Betrieb haben. Din= Licht gelblich, der Schatten blaulich er- neapolis producirte im Jahre 1878 nur icheint, burch ein ftarter getrubtes bei= erft 940,786 Gag Mehl, mahrend bie bes fich jum Roth bin fteigert. Gbenfo Biffer fich für Bubapeft bamals auf wenn die Luft die Reigung hat, die 3,502,509 ftellte. Aber nach und nach Wolfen aufzulöfen, find Diefe letteren ift Bubapeft gurudgeblieben, b. b. feine feiner in ihrem Aussehen, je mehr fie Mühleninduftrie hat bei Weitem nicht sich aussondern dagegen desto ediger. Den Aufschwung genommen, wie die seis Wirbelwind zweinebuerzig Haussen vor einen Wirbelwind zweinebuerzig Haussen Ber onra einen Wirbelwind zweinebuerzig Haussen Brothen der Grau unter ben Trümmern seines Haussen ben Trümmern seines Haussen ben Trümmern seines Haussen ben Trümmern seines Haussen ben Trümmern seines Kaufes begraben, und Beide erlitten tödtliche Verwundungen. merwolfen in ber Regel die gut Wet- bes Jahres 1891 etwas über 5,000,000 ter bedeutenden; in ber Mitte gwi= Fag Mehl hergeftellt, dagegen ift Min= ichen beiden liegen die geballten. Doch neapolis mit nicht weniger als 7,434,=

> Dit fünftlicher Bewäfferung foll in Diefem Commer im westlichen Ranfas ein umfaffender Berfuch gemacht werben. Die reichlichen Regenfälle in Diefem Frühjahr haben die Begeifterung für das Unternehmen nicht im Mindeften abgefühlt. In fammtlichen Counties haben fich Bemäfferungs = Befell= fchaften gebildet, welche bereits ruftig an ber Arbeit find. Das größte Grabenfuftem wird mahrscheinlich in bem bitrfen. County Chenenne, in der außerften ben, gu beffen Roften bie Burlington & Miffouri=Gifenbahngefellichaft 8100= werden Wasserbeden zur Ansammlung und Ausbewahrung von überflüssigen Als das Schiff die Anker lichtete, sang ein Wasser ziehen außergewöhnlicher kirchenchor ein Abschiedelteb. Trodenheit, ju einem Roftenpreife von \$55,000 eingerichtet werben.

Gemeinnütiges

Berbleichte, alte Schrift wieder leferlich zu machen. - Richt felten finben fich alte Urfunden und andere Schriften auf Bergame. fomobl, ale auf Bapier, welche ftart abgebleicht und faft ober mohl auch ganglich untefertich geworden find. Feuchtigfeit und bumpfe, modrige Luft, in anderen Gallen mobl auch langeres Bermeilen im Directen Connenlichte, vielleicht auch mecha nifche Ginfluffe mogen die Urfache hiervon fein. Richt nur für ben Beichichtsforicher ift es von Intereffe, bergleichen Schriftstude wieder leferlich gu fcon lange befannte, in neuerer Beit mit Baffer und betupft basfelbe bier-Ummonium. Die Schrift erfcheint fo-Befiper mar in Berlegenheit. Er fort fcmarg und volltommen leferlich.

- Auf Bergament erhalt fich biefe bringen fei, und ging fort, um Strid Schwarze; Papier-Manuftripte merben und bergleichen zu holen. Als er aber ebenfalls augenblidlich ichwarz und lejurudtam, mar die Ruh ichon ohne Silfe ferlich, gewöhnlich aber nicht für langere Dauer. Die Ericheinung ift burch Die Bildung bon Schwefeleifen leicht er= flarlich, tritt natürlich auch nur ein, wenn Die Schrift mittelft Gifentinte geschrieben mar.

Meneste Machrichten.

Juland.

Corry, Ba., 5. Juni. Gestern Rads mittag murbe die Stadt von einem Wolfen-bruch beingefucht, welcher giemlich wiel Uneil gur Folge batte, und an Waaren im Weichäftstbeil der Stadt einen Schaben von \$50,000 anrichtete. Das Unwerter hiert neum Eunden lang an, und war das ichtimmite, das hier jeit Jahren ftattgefunden bat.

Denver, 5. Juni. Das Minenlager Denver, 5. Juni. Das Mineulager Zintown, nur anderthalb Meilen von der bekannten Bergwerksstadt Greede entsernt, it saft vollständig niedergebrannt. Das Fener entstand durch die Explosion einer mit Betroleum gefüllten kanne, welches zum Feueranmachen benutzt wurde. Da der Ort feine Feuerwehr dan, io verbreitete sich das Feuer unglaublich ichnell über die lange Reihe von Holzbäusern in der engen Schlucht, in welcher der Ort liegt. Viele Schuer vorren in die Lust gegrengt und Schucht, un welcher der Ort liegt. sprochen, verfünden alle tiesen, unges wöhnlichen Farben Wind der Regen, während die ruhigeren, zarteren Schatstrungen schots Better versprechen. Warkt in den Ver. Staaten; ein grodie schotschaft, das, ben die Flammen iprangen über die schotschaft in den Ver. Staaten; ein grodie schotschaft, das, gerfören gad. Eigenthum konte fast gar bei sertet werben, was die schotschaft der Verläugen der Bahrend bes Feners öffneten die Birthifdaften ihre Thuren und luden die Be-

> St. Baul, Minn., 6. Juni. Bon Su: D., wird berichtet, bai Radmittag zwiichen Geroft und Blunt ein Balfenbruch stattfand, welcher ber Ernte großen Schaben that und eine Strede ber Northweitern: Bahn gerftorte. Frau &. Di Foote und drei Kinder, welche von einem Besuche bei Nachbarn zurückehrten, ertran-ken bei der Durchfahrt durch eine Schlucht.

> Cleburne, Ter., 7. Juni. 2m ber: Es wurden außerbem noch mehrere andere Berionen beichäbigt. Die Ernte murbe ichwer mitgenommen.

Dit City, Ba., 8 Juni. Die Aufre-gung bat fich bier einigermaßen gelegt; bie Geichäfte find fo gientlich wieder im alten Geleite, und die Menichen baben fich von bem größten Schreden erholt. Im Holpi: tal liegen noch mehrere schwer Berwundete, beren Berftellung mehr als zwe selhaft ist. Der Hilssfand für Dil Ein beträgt die jetst \$31,679, für Tituaville \$31,835. Dazu hat die Stanbard Oil Compary \$25,000 beigetragen, wovon jedem Ort die Halfe jugewiesen wurde. Mit dem Wegrammen angeweren wiede. Wet dem Leggrammen der Trümmer find Soon Ferionen beidäftigt. Der Hilfsausichuft hat bereits 700 Berionen unterführt; die Aaft wird lich auf 800 feigern, und von diefen werden Biefe Wonate lang der Unterführung be-

Titusville, Pa, S. Juni. Die Aufsluchung von Leichen dauert immer noch fort und eintrecht uch ieht hanvelächtig auf ben öftlichen Stadtlicht. So mangelt an

New Dort, 11. Juni. Tas Chiff ter aus Außland, der in Anerifa Borles jungen hält und den Ertrag an seine darz benden Landsleute ichieft. Dr. Talmage jagte, daß er und Dr. Klopich in Rußland 000 Acres Land beriefeln wird. Auch fein marben, wenn ber St. Leo bort ans

forni's Alben=Aränter Blut-Beleber.

Ein Graden-Geschent der Ratur für die Renschheit. Ter alte Dr. Boter Fahr und hammte von Schwebern ab und wurde im vorigen Jahrhundert in Lancaster is. Ba., gedoren. Er wohnte und pratikitete als Angeleis. Ratur der Bernelle und der Bernelle Geschen Leinen Tore, ind seine Textierten sind die auf den kaufgelt Dag im Gedorauf

Die Mipen Rrauter

Dr. D. Rabrneb, 398 Daben Wie., Chicago, 34

20*92 - 19 93

Deutichland. - Berlin, 6. Juni Dent al and. — Berlin, 6. Jun. Gin Wiebelfiurm und ein Wolfenbruch haben Tacite von Baden und der Rheinvfalz in grauenhafter Werie verwühtet. Bon Mannbeim die nach katierstautern und jüdlich die Rahatt find die Ernten zerhört, Die Riederungen überfluthet und Echenne wird für Die Rothleibenben gejammelt.

Berlin, 9. Juni. Gin Birbelfturm rich tete in Ladenburg in Baden ungeheuren Schaden an. Zwei Drittel der Gemarfung von Waldfrich in Raden wurden durch has gelichteg vollständig verwüftet.

Defterreid = Ungarn - Brag, 7 Juni, Ginem foeben ericbienenen amtlichen Berichte über bas fürgliche Unglud in ben Birfenberger Silberbergmerfen gufolge be-fanden fich zur Zeit des Unfalls 807 Ar-beiter in der Grube. Lon diesen wurden 475 gerettet. Die Leichen von 304 von den ben. 292 Gattinen find herausgeichafit wor ben und 962 seinden unter 14 962 Rinden unter 14 Jahren find

Bien, 7. Juni. Bahrend eines beftigen Bewitters in Stenermarf wurden gefter acht Berjonen in einem Saufe vom Blig er

Wien, 8. Juni. Ginem Berichte gufolge wird der ichreckliche Berluft an Menichen-leben gelegentlich des Unglücks in der Bir-Gilbergrube ben Beamten bes kenberger Silbergrube ben Beanten bes Bergwerfs in die Schube geichoben, indem biefelben die aus der brennenden Grube flichenden Arbeiter mit Gewalt, unter dem Borwande, es fei keine Gefahr vorbanden, in das Bergwerf zurücktrieben. Es beißt in dem Berichte ferner, die Schlüffel zu den Ställen, in denen sich die zum Bergwerf gebörigen Feueriprigen befinden, ielen nicht auf nied die Für gu finden gewejen und fratt einfach die Thu des Stalles einzuschlangen, habe man um-ftändlich eine Siche nach den Schlässen angestellt. Das Schönste übrigens ist, daß dieser durch die Schlässelinge verwischte Zeinerlust von keiner Bedeutung war, da Das Inbrandgerathen eines fleinen bolger Bergleute ju Ehren bes bohmiiden Natio-nalbeiligen, Johannes von Repomut, ei-nige Bachsterzen angegundet hatten.

Bien, 8. Juni. Unfere Stadt murbe beute von einem heitigen Schneegefiber und barauffolgenbem wolfenbruchartigen Regen heimgeiucht. Ein großer Theil ber Stadt murbe megen bes ploglichen Steigens bes Bafferftandes ber Donau überfluthet.

Wien, 8. Juni. Gine Unmaffe Baume und Thierteichen fowie Trümmer von Brü-den und Säufern treiben die hochangeichwol-lenen Flüffe binunter. Gine Anzahl Brüden ift ganglich von ben Fluthen meggerif: fen morben und viele Menichen haben ihren Dob in bem entfeffelten Glemente gefunden. Der Martifleden Bulatfau ift theilweise ben Fluthen jum Opfer gefallen. Auch aus bem Inthale werben gewaltige lieberichwemmungen gemelbet. Die Seen im Salzsammergut und bei Jichl find über ihre Ufer getreten und ber Eisenbahmer-fehr in jener Gegend ift eingestellt worben.

Bien, 9. Juni. Die Donau ift fortwah-rend im Steigen begriffen. Die Dampf-ichifffahrt ift vollnandig in's Stoden gerathen. Der Fluß ift in der Nähe der Stad über die Ufer getreten und hat auf die Ent-fernung einer Meile das Land überfluthet Der Bluf ift in ber Rabe ber Stadt Sine Menge Hauer fieht unter Wasser und bie Bewohner haben sich in die oberen Sockwerte gestüchtet. Gente Nachmittag trieben bei Männer auf einem Hausen Treibholz die Donau hinunter und verian-ken bald darauf in Folge von Erichövfung.

Spanien. - London, 9. Juni. Da= brider Depeichen gufolge hat ein Sagelsichtlag bei Linares in der Proving Faen fast die gange Eente gerftort. Zwei Frauen und zwei Kinder wurden während ihrer Arbeit auf bem Felde vom Blig erichlagen.

Ruftanb. — Kovenhagen, 8. Juni. Der Czar ift beute Morgen um 10 libr auf einer Bacht "Bolarstern" von jeinem Beiuche bes Kaijers Wilhelm in Riet bierber gurudgefehrt

St. Betersburg, 8 Juni. In Botchinsti, im Gouvernement Atini Rowgorob, 120 Meilen süböftlich von letzterer Stadt gleichen Kannens, wurden beute in Folge eine Feuersbrunft 310 Säufer gerkört. Da die Stadt nur 7000 Ginmohner jablt, jo ift ber größte Theil ber Letteren ohne Obdach und Rahrungsmittel.

Berfien. - London 8. Juni. Depesichen aus Berfien gufolge ift bie Cholera in Meided nach furger Unterbrechung mit er-

In bien .- London, 8. Juni. Laut einer Rachricht aus Singapore läßt ber Gultan non Johara, eines ber blübenbiten Staaten bes Orients im weftlichen Theile ber Salb

(Ro 10.)

Zaubheit fann nicht geheilt werben burch locale Applicationen, weil fie ben franfen Theil bes Ohres nicht erreichen fonnen. Es giebt nur einen Beg, Die Taub: beit ju curiren, und ber ift burch conftitu: tionelle heilmittel. Taubheit wird durch einen entzündeten Zuftand der ichleimigen Auskleidung der Guftachiichen Abore ver-urfacht. Wenn diese Röhre fich entzündet, habt ihr einen rumpelnden Ton oder un-vollfommenes Gehör; und wenn fie gang geichloffen ift, erfolgt Taubbeit, und wenn die Entzündung nicht gehoben und diefe Röhre wieder in ihren gehörigen Zustand verieht werden fann, wird das Gehör für immer zerftört werden; neun Falle unter zehn find druch Katarrh verurfacht, welcher

migen Oberflächen ift. Mir wollen einhundert Dollar für jeben (durch Katarrh verursachten) Fall von Taubheit geben, den wir nicht durch Ein= nehmen bon Sall's Ratarrh Rur beilen ten. Last Euch umfonft Circulare men. Breis 75c für bie Flasche. Ber-t von allen Apothefern. F. J. Chenen & Co., Tolebo, Ohio.

nichts als ein entzunbeter Buftand ber ichlei

infel Malacca, für bie Chicagoer Beltaus ftellung ein malayliches Dorf herstellen, in welchem die Gewerbe und Künste der Malayen durch Eingeborene den Besuchern der Aussiellung praftisch vorgesibert werden sollen. Der nämtlichen Depeiche gufolge ift es durchaus nicht unwahricheunlich, daß der Zultan vertönlich sich auf der Ebicagoer Ausstellung einfindet.

Die Bol; por Manluig ichugende Muftrich: Garbe Carbolineum Avenarius

CARBOLINEUM WOOD-PRESERVING CO. 131& 133 Sycamore St., Milwaukee, Wis

Sämereien



Brutmafdinen gu 100 Giern nur \$14.00. Beziehen Sie ihre Sämereien und chaftlichen Maschinen birect vom ler 41:91-40:92 W. WERNICH, 605 Grand Ave., Milwaukee, Wis. 14 Jahre am felben Plage.—Reichbaltige Cataloge umfonst

!!! Mufgepaßt!!!

neuntagige Behanblung binreidende Angahl ber beten Australian Electro Pills (auftralifde Dr. E. J. Worst, Ashland, Ohio.

Die Gefundheit gu erhalten und Rrantheiten gu berhuten ift Die erfte und beiligfte Pflicht jedes Menichen. Das nachgenannte Wert ift Jederherausgebracht worden waren, doch fein mann, der sich darüber unterrichten freds beile ich mit sicheren Erfolge. Basser zum Göchen des Feuers vorbanden will, wie fein Organismus beschaffen. Den Bandwurm treibe ich in furz war. Man glaubt jest, daß das Feuer durch jift und wie er seinen Carper in an ichnerzlos ab. neu Altars entstanden ift, auf meldem die funden und franfen Jagen mit Husfcluß irgend und jeder Medicin gu be= handeln hat, auf's Befte zu empfehlen:

Das neue Beilverfahren.

Lehrbuch der naturgemäßen (medicinlofen) Beilweife und Gefundheitspflege, pon G. Bila. Mit 234 in ben Tert gedrudten Abbildungen, Groß=Octav, 1250 Geiten. [Breis, in ichonem Ginband, \$2.00 bei portofreier Bufen= bung.]

Bon Diefem Werte find in circa 21 Jahren über 120,000 Er= emplare verfauft worben. Taufenbe von Mergten verloren gegebene Rrante find durch die natürliche Beilweife gerettet worden.

MENNONITE PUB'G. CO.,

THE CHICAGO AND

RAILWAY Affords unrivaled facilities for transit betwee the most important cities and towns in Illinois lowa, Wisconsin, Northern Michigan, Minne sota, North and South Dakota, Nebraska an sota, North and source Wyoming.

The train service is carefully adjusted to meet the requirements of through and local meet and includes

FAST VESTIBULED TRAINS

Dining Cars, Sleeping Cars, and Day Coaches, ST. PAUL, MINNEAPOLIS, COUNCIL BLUFFS, OMAHA DENVER, AND PORTLAND, ORE

PULLMAN AND WAGNER SLEEPERS

COLONIST SLEEPERS

FREE RECLINING CHAIR CARS CHICAGO TO
DENVER, AND PORTLAND, ORE.

VIA COUNCIL BLUFF AND OBAILA.

For time of trains, tickets and all information, apply to Station Agents of the Chicago & North-Western Rail way. or to the General Passenger Agent, at Chicago.

W. H. NEWMAN, J. M. WHITMAN, W. A. THRALL 3d Vice-Pros. Con'l Manager. Geu'l Pass. Ag't 37'90—36'91

Reinigt Euer Blut!

Geebach's Thee (Comeiger Rrauter) ift bas befte Mittel für unreines Blut, Folgen ber Grippe, Berftopfung, Ropfmeh, Buftweb, verichleimten Magen, Leber-, Rie ren:, Blajenleiben. - Poftfrei 50 Gents.

Seebach : Yotion beilt offene Schul: tern, Drahtriffe, Wunben bei Bferben unb Bieh, halt Gliegen fern, befeitigt faules Bleifch. Landwirthen zu empfehlen. - Breis 50 Gents. - Agenten gefucht!

B. SEEBACH. PERU, ILL.

Theodor Rickel, Dt. Late, Minn.

wirb vom 15. Januar 1892 an bie meiften Baaren gu berabgefetten Breifen vertaufen. Rommt und überzeugt Guch felbft!

THE STATE OF

für Obstbau, Gärtnerei, Ackerbau und Bich-zucht, im Arkanias-That, Colorado. Das ichönste und gesundeste Clima in Amerika. Hoher Preis für alle Farmproducte. Das Land ist unter Arrigation (fünstliche Be-wässerung). Es Gin illusirires Buch in beuticher Sprache, volle Ausfunst gebend, wird frei zugeschickt. 28-35-92.

COLORADO LAND - AGENTUR, Fargo Hotel, Pueblo, Colorado.

ABRAM SIEMENS, M. D.,

praftigirender deutscher Urgt,

Newton - - - Kansas. Office: Ueber "Erfte Rational-Bant". Wohnung: 314 Oft 4. Strafe.

Fahrfarten von und nach Europa

Premen: Baltimore und Hamburg: New York, nach irgend einem Ore in Kanjas. Von Hamburg nach McBherton Co., Kanjas, 848.50: nach Newton 849.00: nach andern Pläten im Berhältung ebenjo billig. Wer Kreunde von Nugland kommen lassen will, ber lasse mich jagen, wie billig ich es machen tann. Ich sand and Karten von der russe an ausstellen. Ich westlich von Berlich und IV Weilen westlich von Canton, McKherjon Co., Kanjas.

PETER A. UNRUH,

Arebsbehandlung mit einer Galbe Ohne zu ichneiden!

3d behandle jebes Rrebsleiben, ob es aufgebrochen ist ober nicht, es mag auf was immer für einem Körpertheile sich befinden und töde die Burzeln, wenn sie auch noch jo verbreitet sind, ohne zu ichneiden, mit sicherem Erfolge, auch wenn andere Aerzte alle Hoffnung aufgegeben haben.

Alle Frauenleiben und auch ben Mutter

Den Bandwurm treibe ich in furger Beit Man wenbe fich, ehe es ju ipat ift, brief:

ich ober perfonlich an mich. Bequemlichkeit auswärtiger Patienten b jeden Mittwoch und Donnerstag be-t ju Saufe anjutreffen.

DR, G. GÆDE, Moundridge, Kansas.

Lefet nachftebenbes Beugniß: Lefet nachtebender Iraginip .

3ch batte ein thimmes Aredsgeschwit, wofar keine andere hife zu fin solien als zu chneiden, da brachte mein Nachdar die Nachrick, daß in der "Aund chau" die Mazica von einem Doctor fil, ere een Kreed ohne Schwieden einem Nachrick is der Merde ohn beind die fistlich an ihn und zin den felft bin. 3ch muß izzen der Monter bat eine wunderdare Salbe, sie wirt wie ein Zauber. Er ist das dehe Vittel in der Welt. 3ch fonnte in sind Wechen gebeilt nach haufe salven. 3ch empfehbe Dr Gede allen keedsteienben. Maria Ereckly 40°91—39°92

!!! Bücher!!!

Bibeln, Testamente, Biblische Geichichten, Choralbücher (einstimmige), A.B. C., Buchstabir und Vesebichter, Geiangbicher, sowie auch verschiebene christliche Bücher sind zu haber bei JOHANN B. VOTH. JOHANN B. VOTH,

9'92-8'98 Henderson, York Co., Neb

Gine feltene Belegenheit.

Grich's beutide englifdes und englifde beutides Worterbud, gebunben in gwei feinen Salb-Dorocco-Ginbanben

10" für \$5 00. "@1

Grieb's Wörterbuch wird von ben meisten Buchdand langen für 10—12 Dollars angedoten. Jeber Lefe sollte besdah bie Gelegendeit benuben. Grieb's Wörter buch für \$5,00 angalanfen. Dasfelbe wird auf koften ber Befletze ber Experê verfandt. Wer es ver Bol jugefandt ju haben wünsch, muß 75c extra für Borte

Mennonite Pub. Co., Elkhart, Ind.

Marttbericht.

10. 3 uni 1892. Chicago, 3fl. Mais, Ro. 2..... 34 - 58Biehmarft. \$3.75-4.75 Schafe. 4.55-5.00 Schafe. 5.25-5.75

Lämmer..... 5.25—6.25 Milwantce, 28is. Beigen, Do. 2 Gerfte, 20. 2 Biehmartt.
 Stiere
 \$2.90 - 4.25

 Rålber
 3.00 - 4.00

 Bullen
 1.50 - 2.50

| \$1.00 - 25.00 |
| \$\text{Stihe} \cdot \quad \q St. Louis, Do. Beizen, Ro. 2 86 Mais, Ro. 2 44½ Hofer, Ro. 2 32 Stiere 2.25-3.25
Schweine 4.25-4.80
Schafe 4.00-5.00

Ribe. 2.00—3.50 Schweine. 4.00—4.85 Schafe. 4.75—5.00

SIEMENS BROTHERS & CO., BANKERS.

11-2792 GRETNA, MANITOBA, NORD-AMERIKA.

Kaufen und fiellen ins und ausländische Wechiel aus. Schiffs-Biflete von und nach Europa; ipecielle Berbindung und besondere Bortheite zu bieten: man idreibe oder ipreche vor.
Geld auf Land auf lange Zeit zu & Procent zu verleiben, mit Borrecht jährslicher Abzahlungen oder ben ganzen Stamm vor der Zeit abzuzahlen. Folgende Länder und Farmen, die wir selbst eignen, find zu günftigen Bedinsquagen nie faufen.

Folgende Länder und Farmen, die wir seine eignen, und zu gandigen zu fausen;

N. E. \ Section 4, Twp. 4, R. 3 W. — W. \ \ \ Section 11, Twp. 1, R. 5 W. N. W. \ \ \ 29, \ \ 3, R. 4 W. — S. E. \ \ \ \ \ \ 11, \ \ 1, R. 5 W. S. W. \ \ \ 4, \ \ 2, R. 2 W. — N. E. \ \ \ 11, \ \ 3, R. 4 W. \ S. W. \ \ \ \ \ 3, R. 4 W. \ Section 14, Twp. 16, R. 34, Section 15, Distriction of the months of the section 14, Twp. 106, R. 34, Section 16, Two 106, R. 34, Sect

14, Twp. 106, R 34, \$3200 (SIEMENS BROS. & CO. Ausfunft mündlich ober ichriftlich

MOUNTAIN LAKE, MINNESOTA.

Ancorporiet 1889.

Autorifirtes Capital \$100,000 .- Gingezah tes Capital \$28,000.

Diefe Bant thut alle in ihr Fach einschlagenden Gefchäfte. Wir gahlen Intereffen und ftellen Depofitenicheine aus, für fleine und

große Summen Geld auf bestimmte Zeit; nehmen tleine und große Summen Geldes von einem Dollar aufwärts unentgeltlich in Empfang zur Aufbewah-rung, und stellen darüber Empfangscheine aus; solche zur Aufbewahrung deponirten Gelder tonnen zu irgend einer Zeit gezogen werden, perfonlich oder durch Anweisungen (Checks), welche wir unfern Kunden umfonst liefern. Bir leihen Geld auf Land auf 5 bis 7 Jahre zu 8 Procent und ohne

weitere Commission. Wir leiben Geld auf bewegliches Gigenthum, als Bieb zc. Bir ichiden Gelb nach irgend einem Blate Ameritas, fowie nach Gu-

ropa und andern Erdtheilen ichnell und sicher und in's Haus geliefert. Wir collectiren gegen tleine Bergütung Rechnungen und Schuldforderungen in irgend einer Form; ebenfalls beforgen wir das Collectiren von Erbichaften und anderen Forderungen im Auslande.

Gerner fertigen wir alle Urten von gerichtlichen Formularen aus, Vollmachten, Pfandscriben (Mortgages), Beststifel (Deeds), Eerfaufscheine, Wieth- und Pachtcontracte von Land und alle anderen Arten von Verträgen, Testamente (lepter Wille); auch beforgen wir Pässe für in's Aus-land Reisende, verkausen Schisstarten (Tickets) von und nach Europa über rgend eine Schifflinie, fowie Tickets auf ber Gifenbahn bis jum Orte ber

Berfichern gegen Gener, Sturm, Tornados und die Ernte auf bem Salme gegen Sagelichlag. Wir vermitteln Landvertäufe und haben verichiebene Stude Land und eingerichtete Farmen gum Bertauf in Cottonwood und

Irgend welche Austunft find wir gerne bereit gu geben, wenn fie perfonlich oder fchriftlich verlangt wird.

S. D. Goert, Caffirer. - R. G. McGregor. - G. G. Suntingt Directoren : Tavib Gwert .- S. B. Goerg. - John Jangen. - R. G. McGregor.

Wer noch Flachs fäen will

follte im Befig bes paffenden Landes für biefen Zwed fein, ehe es gu fpat ift. 3ch habe noch eine recht gute Auswahl bon Landereien gum Berfauf.

Raditens foll an Diefer Stelle eine Lifte berfelben ericheinen, Bis dabin werden Raufer erfucht bei mir in ber Office nachzufragen.

Auch sieht mir wieder Geld zur Verfügung jum Ausleihen auf Grundeigenthum, ju guten Bedingungen und mäßigeren

Binfen, als früher. Sogenannte Freikarten für Einwanderer

über irgend eine empfehlenswerthe Schiffslinie find bei mir gu ben Tagespreifen zu taufen, und gegen gute Papiere tann ein Theil ber Rauffumme bis gum Berbfte ftehen bleiben.

Mein Waarenlager, sowie Rägel, Fenzdraht 2c. nach wie bor ju ben richtigen Breifen.

JOHN JANZEN.

MOUNTAIN LAKE, MINN.

Zndianapolis Gespäfts-Universität.

Gine Befchafte: und Schnellichrift-Schule erften Ranges. Gegründet 1850; offen das gange Jahr; Eintritt au seder Zeit; individueller Unterricht; Borlefungen; große Kadutät; turge Zeit; geringe Kosten; teine Gebühr für Diploma; eine firtitte Geschäftsschalle in einem unidberröffenen ommerciellen Mittelbuntte; annerfannt und beglanftigt von Gienaddun, Geierbe, Kade und Geschäftssmännern, welche geschulte Kräfte gebrauchen; teine Berecchnung sur Tetellenvermittlung; unübertrefflich in dem Erfolge ibere Erdenburten.

Gendet für den leganten Katalog.

30'91—29'92.

Die Granthematifche Beilmethobe.

Die Exanthematische Deilmethobe.

(Auch Paunicheibismus genannt.)

Cichere Beilung für alle Krantheiten.

Sowohl bei frisc anschweiten als bei alten (dronisiden) Leiten, bie allen Webeinen und Salben Arobgeboten haben, fann man biese Beituittet als letten Rettungs Anter in Euversche und von Kranten, die von den Reugen aufgegeben wurden, baben durch die Musendung beri-t-en ibr Leben gerettet, nub völlige Gefundelt in veber erlant. Mittbeilungen über bie wunderdar in Auch erleic fegenverieden Beitwebote, fonie bie nötbig Anteitung gur Celbbehandlung aller Kranth iten, findet mon in meinem eberbunge [15. Muslage 320 Seiten kort) mierealegt.

** Erläuternde Circulare werden doch eine gegefande.

bt. John Lindon, Special-Argt ber Eranthema ifden Beilmetbobe.

Special-Mit ber Egantpenta iden Detimetode, Letter Drawer W. Cleveland, Shio. Office, 391 Superior Str. Ede Bonb. Moduring, 948 Broipect Str. Man bitte fic vor fälfchungen und falfchen Propheten. 1-0292

Bibeln. Bibeln. Bibeln. Wir haben flets von ben iconfen und besten Bi-beln im Borrath. Wir munichen noch einige zuverläffige Personen in verschiedenen Gegenden, bie fich bem Ber-danf biefer Bibeln, wie auch bes Martvere-Spiegels und Menno Simon's Bollftändige Werte widmen wollen. Ban tann fich aburch einen fconen Berbierst fichern. Um fernere Ausfunft wende man fich an bie

Dietrich Philipp'e Sandbuchlein

MENNONITE PUB. CO., Elkhart, Ind

MENNONITE PITE, CO., Elkhart, ind.

Gur Buchdruder.

Etwa 100 Pfund biefer nur wenig gebrauchten Long Brimer=Schrift, theil= meife in einen neuen Schriftfaften einge legt, theilweise eingepadt, find, wegen Ginführung bes fogenannten Point-Suftems in unferer Druderei, gu 25 Cents per Pfund bei frachtfreier Bufenbung gu vertaufen. Man wende fich an bie

Rundschau, Elkhart, Ind.

Rand, McNally & Co's Rener Familien = Atlas der Welt.

Diefer Atlas enthält 322 Seiten, barunter 167 Seiten mit Karten, beren 68 Doppelfeiten find : 164 Seiten von Tabellen, geschichtlichen Artifeln, Beschreibunten, flatnifiche Tabellen, Bilber und Muftrationen 2c., mit einem Orts. verzeichniffe alphabetifcher Ordnung ber Staas

Unentbehrlich für Schulen und Lebrer. Der einzige Atlas, ber jemals in beutscher Sprache in Amerika herausgegeben wurbe. Bolfezahlung vom Jahre 1890

Rarten. Rarten ber Welt mit ben vericiebenen Greibeilen; Raiten ber Raifer- und Königreiche, Wepubliten ic.; Rarten von Amerika mit allen Stäben, Börfern, Orts-chaften, Veftämterr, Erticon in Rüffen, Wachen, Gee birgen, Vergant Infeln, Eisenbabnen und Canalien; die irgen, Bergen Infeln, Eifenvavnen und Banaten, a ten find 143x23 Boll, fo groß wie ber Atlas ift.

Interzeichner ber Unabhängigfeite. Erflärung. Stig n und Bilber berfelben, fow.e fammtliche Gefchichte ber Etaaten ber Union To

Eabellen. a) Die bochften Gebaure ber Belt. b) Die Flaggen fämmtlicher Bolter ier Erbe. Die verschiebenen Glaubenstellenntiff, Devolterung im Berbatnif jum flachenindlin berbeiftrung ber Ber. Staaten ber lepten bundert Jabre, Indianer 2c. 2c.

Orteverzeichnif nach bem Genfus von 1890 Act Cyalten, wovon fof d'eine Seit einnehmen und über 80.000 Beilen mit er Angade von Staaten, Stäten und Börfern, Voffantern 12. Kein anderer Kitas ift de aussüblich u b genau une fo ut Irad affegeführt. Man fiedt rofort durch angegewen zeichen, ob der Dit County-Sig, Hoft unt, Cifenbahn, oder eine andere Station ift.

Gin Sausichat für Die Familie.

Diefes febrreiche und unterhaltente Buch follte in teinem haule festen; wenn ber Zeitungstefer biefen ober ienen Ort wifen will braucht er blog im Allas nachuschlagen. Besoebers eignet of fich als Geschont für ternbegierige Kinder; überhaupt ift bies Buch ein In beftem Leinmandbande mit Golbbrud 83 75

AF 3u beziehen von ber
Mennonite Publishing Co.,
Fikhart, Indiana.



Manichideum meine Beug= niffe und Girnise und Circulare, welche
ich gratis und
portofrei verjende. Dieselben beschreiben
meine Heilmethode, die für
Leidende von
unichätharem unichägbarem Werthe ift. Chronifchen Rrantheiten

wird besondere ufmerffamfeit demibmet. elegraphische Auftrage werben prompt erle: J. J. ENTZ, M. D., Hillsboro, Kan.

Morddeutscher floyd. Regelmäßige Boft-Dampfichifffahrt von

Baltimore und Bremen

direct. Abfahrtstage von Baltimore find wie folgt: Thenburg, April 20. Suni 1. Suli 13.

Presden, "27. "8. "20.

Rarlsrufe, Mai 4. "15. "27.

Eintigari, "11. "22. Mug. 3.

Beimar, "18. "29. "10.

Gera, "25. Suli 6. "17.

I. Cajüte. 860 bis 890.

3 mijdenbed, \$22.50. Auftrie Vermen 222,00.
Rundreife Milete zu ermäßigten Preisen. Die obigen Stahlbampfer find sammtlich en, von vorzäglichfer Bauart, und in allen heilen bequem eingerichtet.
Länge. 415—435 July. Breite 48 July. Cajuten. Salons, Rauchzimmer, u. s. w. ui dem Oberbed und Kromenadenbed.

Electriche Beleuchtung in allen Räumen, Dampier ebenfalls befondere Gorgfalt ver-

Beitere Musfunft ertheilen bie General-

M. Chuhmacher & Co., 5 Giid Gay Str , Baltimore, DD. ber beren Bertreter im Julanhe. Oder: John &. Funt, Elfhart, 3nb.

Unsere Sausthiere in gefundem und frantem

Buftande. Mit Anleitung jum Futterbau. Bon 28. Bernich, practifchem Farmer, land. und forftwirthichaftlichem Schriftfteller. Breis 25 Cents. _

Biblische Geschichten

Alten und Menen Ceftaments, burch Bibeliprüche und zahlreiche Erflärungen er-läutert.

40 Cente portofrei. MENNONITE PUB. CO., Elkhart, Ind.

Bilger: Lieder Dies ift der Titel eines deutschen Gesangbuches mit Roten, welches für Sonntagschulen jehr geeignet ift. Dasselbe ist 19 Geiten fauf und enthält 288 Leber, von benen 180 in Builft gesetz find und ist fin fleise Eind nededen gebunden. — Breis per Stild 35 Cents; per Dugend 83.60 prioriei, der 83.00 per uppres. Die Execution in dem Gemen find vom Empfänger zu tragen.

Mennonite Pub. Co., Elkhart, Ind. Passage . Scheine

bon und nach Samburg, Bremen, Antwerpen, Liverpool, Gothenburg, Notter-dam, Amfterdam und allen europaifchen Safen, zu den

billigften Preifen. 3. R. Funt, 3nb.



Großen Rod 38land Route

Großen Rod Island Route
(C. A. J. & B. und C., R. & A. Cliembanen.)
Westen, Wordwesten und Südwesten. Sie ichtiekt
Chicago, Joliet, Rod Jeland, Davendorft,
Tes Meines, Council Bluss, Bavendorft,
Jourt Halls, Minneadolis, Et. Paul, Et.
Joseph, Michien, Kauenworth, Kanlas Cith,
Lopeta, volorado Iprings, Tenver, Muedis
und hunderte von blishenden Sidbten und Orteigen und General Verteilen und der und der Verteilen und der und der Verteilen und Gerichten und der und der Verteilen und der und der Verteilen und der und der Verteilen Gerendorften und der der Verteilen Angelen und Gelerado Dreings, Tenver und
feit laum ihres Gleichen sinden, (taglich) amilden
Chicago und Golorado Dreings, Tenver und
Muedio. Mentlicher prachtvoller Erstibut. JusDreift (täglich) prichten Siden, (taglich) amilden
Buchlo. Mentlicher prachtvoller Erstibut. JusDreift (täglich) prichten Siden, Erstibut. JusDreift (täglich) prichten Siden und Genucit
Bunffe (Umaha) und aufichen Erkitaut. JusBreife: Wasgagnis (in welchen Löstliche Madliseiten und
Manlas Eriten ferviet werden), Lehnstub-Wasgagnis
Tige frei) und Balaft-Sidis-Wasgagnis. Die breifte
Unie nach Reifton, Horten, Suddinffun, Wirden
Grift, Abliene, Saldweil und ein Ridgen in
ublichen Reducka, Kanlas, Colorado, im Indianden
Grift, Gründer von der und der Saacsischüfte.
Must der berühmten Albert kan Koule
laufen prachtvoll ausgekatutete Erpre-Siglier käglich
vollichen Chicago, St. Joseph, Atchilon, Leavenworth,
Zunfas Erit und Reinurgulis und 6. Baut. De

- Bier Bochen umfonft. Man lefe

die Rotig auf ber 3. Geite, 1. Spalte.

VOLUME 13 (1892) JUNE 22 ISSUE 25 MISSING UNAVAILABLE FOR PHOTOGRAPHY